



Amtliche Mitteilung • Postentgelt bar bezahlt

STADT LIEZEN

BEWEGT SICH...!

Amtliche Nachrichten und Informationen 157. Folge / September 2006



Liezen wählt
Alle Informationen
zur
Nationalratswahl

Seite 4

Liezen blüht
Alle Sieger des
Blumenschmuck-
bewerbes

Seite 14

Liezen genießt
Alle Details zum
Herbstprogramm
Treffpunkt Kultur

Seite 24

www.liezen.at

Schönste Stadt der Steiermark

Liezen belegt 2. Platz

Bericht Seite 14

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Für Ihre
Empfehlung

40 €

Gute Beziehungen machen sich bezahlt.
Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich für Sie.

Sie sind zufriedener Kunde der Steiermärkischen Sparkasse und möchten uns Ihren Freunden, Bekannten, oder Verwandten empfehlen? Die Gelegenheit ist günstig: **Wer jetzt neue Kunden wirbt, wird belohnt!**

Für jede erfolgreiche Kundenwerbung erhalten Sie **ein Profit- oder Bonus-Konto mit 40 Euro Guthaben**. Sparen mit Karte und Code ist die modernste Form des Sparens und Ansparens.

Ihr geworbener Neukunde erhält ein wertvolles Geschenk:

das Privatkonto der Steiermärkischen Sparkasse 1 Jahr gratis – inklusive BankCard.



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Zweitschönste Stadt der Steiermark

In letzter Zeit wurde ich öfters bezüglich des schönen Blumenschmucks in unserer Stadt angesprochen und so manche Gäste und Kunden unserer Stadt haben mir auch schriftlich ihre Bewunderung mitgeteilt. Ich möchte dieses Lob, das schließlich auch durch die Auszeichnung als „Zweitschönste Stadt der Steiermark“ im Rahmen des „Steirischen Blumenschmuckbewerbes“ beurkundet wurde, an all meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Gemeinde und an all diejenigen weitergeben, die an dieser positiven Entwicklung mitgewirkt haben.

Dieser Preis ist der schönste Lohn für die kreative und fleißige Arbeit unseres Gärtnerteams und aller am Blumenschmuckwettbewerb teilnehmenden Haus-, Garten- und Wohnungsbesitzer. Ich bin stolz Bürgermeister dieser Stadt sein zu dürfen.

Bürgerversammlung am 13. November

Der Großteil der Liezener Bürgerinnen und Bürger hat an einer Straßenlösung durch das Ennstal großes Interesse. Viele haben vor Jahren engagiert bei der Planung der so genannten „Ennstasse“ mitgewirkt. Das Ergebnis der damaligen Bemühungen ist bekannt. Die Arbeit von vielen Jahren wurde zurückgestellt und man kann als

Resümee sagen: „Außer Spesen nichts gewesen.“

Vor einigen Jahren versuchte ich völlig urteilsfrei die Diskussion über eine unbedingt notwendige Straße durch das Ennstal wieder in Gang zu bringen. Es gab viele Gespräche und Diskussionen aller Entscheidungsträger des Ennstals. Auch die verschiedenen Bürgerinitiativen wurden immer wieder eingebunden. Im Liezener Gemeinderat wurde ein eigener Unterausschuss, in dem alle Fraktionen vertreten sind, gebildet. Vertreter aller Gemeinden des Ennstales von Liezen bis Pichl/Mandling tagten immer wieder, einzig und allein mit dem Ziel, eine Einigung über eine Trassenführung zu finden.

Im Jahr 2002 wurde vom damaligen Verkehrsreferenten Dipl.-Ing. Leopold Schöggel ein Expertenplanungsteam eingesetzt, das den klaren Auftrag hatte, eine Straßenlösung für das Ennstal zu finden. Die seit Ende 2005 zuständige Verkehrslandesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder und die gesamte Landesregierung sind ebenso von der Notwendigkeit einer Straßenlösung überzeugt. Viele Trassenvorschläge wurden untersucht. Letzten Endes sind nur noch einige wenige Varianten übrig geblieben. Und diese möchten wir Ihnen in einer offenen Bürgerversammlung am 13. November, um 19.00 Uhr im Kulturhaus vorstellen und gerne ihre Anregungen dazu hören. Ich lade alle Interessierten dazu herzlich ein.

Nationalratswahl am 1. Oktober

Bundespolitik und Gemeindepolitik sind untrennbar miteinander verbunden. Und daher bitte ich Sie, liebe Liezenerinnen und liebe Liezener, am 1. Oktober von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie an diesem Sonntag zu Oktoberbeginn nicht in Liezen sein sollten, können Sie bis Donnerstag, den 28. September im Bürgerservice während der Amtsstunden eine Wahlkarte beantragen. Mit dieser Wahlkarte können Sie in sämtlichen Orten Österreichs, aber auch im Ausland bei dieser wichtigen Wahl mitentscheiden.

Kranke und gebrechliche Mitbürger können nach Anforderung einer Wahlkarte – ebenfalls bis 28. September – auch in ihren eigenen vier Wänden bei einer eigens für diesen Zweck installierten Wahlkommission ihre Stimme abgeben.

*Auf einen sonnigen Herbst
hoffend verbleibe ich*

Ihr

*Mag. Rudi Hakel
Bürgermeister der Stadt Liezen*

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Am 1. Oktober Nationalratswahlen 2006

Nach vier Jahren wird der Nationalrat wieder neu gewählt. Wahlberechtigt sind alle Personen, die am 1. Oktober 2006 ihr 18. Lebensjahr erreicht haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Es besteht wie bisher auch die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte im gesamten Bundesgebiet aber auch im Ausland zu wählen. Wie auch in den ver-

Sprengelteilung und Wahllokale

Die einzelnen Wahlsprengel umfassen folgende Straßenzüge:

Wahlsprengel 1:

Alte Gasse, Am Fuchshof, Am Stadtpark, Bachzeile, Friedhofweg, Gesäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl, Kulturhausplatz, Kulturhausstraße, Marktplatz, Maschinenfabrikstraße, Oberbieler Platz, Planseestraße, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße, Werkstraße, Ziegelweg

Wahlsprengel 2:

Admonter Straße, Arzbergweg, Erzweg, Flurweg, Karl-Wimmeler-Weg, Manfred-Schmid-Gasse, Niederfeldstraße, Rainstrom, Reithal, die Häuser Nr. 1 - 22 des Salbergweges, Zwirtnerseer

Wahlsprengel 3:

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Josef-Herbst-Straße, Roseggergasse, Oberer Moosweg,

gangenen Jahren gibt es in der Stadt Liezen wieder zehn Wahlsprengel, in denen von 7.00 bis 14.00 Uhr gewählt werden kann.

Salzburger Straße, Schönaustraße, Sonnau, Sportclubweg, Südtiroler Gasse, Unterer Moosweg, Wirtschaftspark

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9 und 10 bis 45), Hinteregg, Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg, Röthweg, Römerweg, Weidenweg

Wahlsprengel 5:

Dr.-Karl-Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 bis 40), Heinrich-Ruff-Weg, Kernstockgasse

Wahlsprengel 6:

Alte-Post-Weg, Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 - 35, 37, 39 und 41), Buchenweg, Grimminggasse (Häuser Nr. 1 bis 20, 22, 22 a, 24 und 24 a), Mautweg, Nikolaus-Dumba-Straße, Pfarrgasse, Rainbäckweg, Siedlungsstraße, Vasoldgasse

Wahlsprengel 7:

Ausseer Straße (alle Häuser ab Haus Nr. 50), Am Grafenegg,

Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Sonnenweg, Tausing, Unterer Kreuzhäuslerweg

Wahlsprengel 8:

Albhausener Straße, Berthavon-Suttner-Straße, Getreidestraße, Schillerstraße

Wahlsprengel 9:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 36,

36 a, 38, 40, sowie 42 bis 49), Brunnfeldweg (Häuser Nr. 2 und 4, 6, 6 a, 8 und 8 a), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg, Waldweg

Wahlsprengel 10:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg (alle Häuser ab Haus Nr. 23).

Die Wahllokale für die einzelnen Sprengel sind in folgenden Gebäuden untergebracht:

Wahlsprengel 1

Liezen – Zentrum

Wahlsprengel 2

Liezen – Reithal

Wahlsprengel 3

Liezen – Süd



alle Hauptschule,
Kulturhausplatz 3

Wahlsprengel 4

Oberdorf



Liezenhof,
Alpenbadstraße 2

Wahlsprengel 5

Dr.-Karl-Renner-Ring



Bundesschulzentrum
Liezen,
Dr. Karl-Renner-Ring 40

Wahlsprengel 6

Liezen – Mitte



Übungskindergarten,
Nikolaus-Dumba-
Straße 8

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1
8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3
e-mail: stadtamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/FOTOS/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadtamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schuppensteiner, Stadtamt Liezen

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Wahlsprenkel 7	Tausing
	Städtischer Bauhof, Ausseer Straße 50
Wahlsprenkel 8	Liezen – West
	Bundesschulzentrum Liezen Dr. Karl-Renner-Ring 40
Wahlsprenkel 9	Salzstraße
	Stmk. Gebiets- krankenkasse, Ausseer Straße 42 a
Wahlsprenkel 10	Pyhrn
	Gasthaus Arracher, Pyhrnstraße 36

Verständigungskarten kommen zeitgerecht

Die wahlberechtigten Liezener Bürgerinnen und Bürger werden in den nächsten Tagen wieder wie üblich Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist. Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, diese Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, da sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

Wahlkarten rechtzeitig beantragen

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag, dem 1. Oktober 2006, nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte auch außerhalb von Liezen im gesamten Bundesgebiet ausüben. Eine Wahlkarte hierfür ist bis spätestens Donnerstag, den 28. September 2006 im Rathaus

Bürgerservice, Telefon 03612/22881 Durchwahl 129 zu beantragen.

Stimmabgabe auch im Ausland möglich

Österreichische Staatsbürger, die im Ausland leben und in Liezen in der Wählererevidenz eingetragen sind, haben die Möglichkeit mittels einer Wahl-

karte auch vom Ausland aus zu wählen. Die Voraussetzungen sind auf der Wahlkarte genau angeführt.

„Fliegende“ Wahlkommission für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch diesmal wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägerigkeit oder aus anderen Gründen nicht in das Wahllokal kommen können.

Voraussetzung ist, dass diese Personen bis spätestens Donnerstag, den 28. September 2006 im Bürgerservice der Stadt Liezen, Rathaus, eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekannt geben, dass sie ihre Stimme zu Hause abgeben wollen.

Taxiverkehr aus Pyhrn und Reithal

Für die Wähler aus den Katastralgemeinden Pyhrn und Reithal verkehrt wieder ein Taxi um 7.30 Uhr und 8.15 von den Autobushaltestellen bei vlg. Zwirtnr und um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr von vlg. Bliem zum Wahllokal und zurück.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 12. Oktober 2006
18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.



INHALT

TOP AKTUELL	4 – 5
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Alternative Finanzierungsmodelle	6 – 7
Der Jahresausgleich	7
Wirtschaftspark	8
Neueröffnung „wohnsinn“	9
„Gründerland Obersteiermark“	9
STADTMARKETING & TOURISMUS	11 – 12
BLUMENSCHMUCKBEWERB	14 – 15
BAUGESCHEHEN	16 – 20
VERKEHR	
Bürgerversammlung	21
Geschwindigkeitskontrollen	22
Tipps für den Schulweg	23
KULTUR	
Treffpunkt Kultur	24 – 26
Stadtkapelle Liezen	27
Musiknacht	28
BIBLIOTHEK	29 – 30
VERANSTALTUNGEN	
Veranstaltungskalender	31 – 32
Bergfilmfestival	32
Benefizveranstaltung	33
KINDER	34
JUGEND	35
SCHULEN	36 – 37
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Gynäkologie und Geburtshilfe	38
Seniorentage	39
Gesundheitsmesse	39
UMWELT	
Natura 2000-Gebiet	40
Neptun Wasserpreis	40
Der Umwelt zuliebe	40
Radhaus statt Rathaus	41
SPORT UND VEREINE	42 – 44
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Feuerwehr	46
Auf ein Wort	47
Bauernmarktgewinnspiel	47
Das Zollamt informiert	47
ERINNERUNGEN	48 – 49
BÜRGERSERVICE	50 – 53
STADTTELEGRAMM	54 – 55

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 15. Dezember 2006.

Redaktionsschluss:
Montag, 27. November 2006.

Alternative Finanzierungsmodelle im Schuldenmanagement der Stadtgemeinde Liezen

Von Finanzreferent Michael Wieser

Die Aufgaben der Stadtgemeinde Liezen sind sehr umfangreich. Dieser Umstand geht mit großen Investitionen in den verschiedensten Bereichen einher. Natürlich werden dadurch auch immense Kosten verursacht.

Da diese Kosten nicht immer mit Eigenmitteln, z. B. durch Überschüsse aus dem laufenden Betrieb und bzw. oder Rücklagenentnahmen von Spargbüchern, finanziert werden können, ist auch die Stadtgemeinde Liezen, wie viele Geschäftsbetriebe und private Haushalte, gezwungen, die notwendigen Gelder durch Fremdmittel (= Kredite) aufzubringen.

Kredit ist nicht gleich Kredit

In den letzten Jahren wurden auch bei uns – nicht nur alleine auf Grund von Vorgaben der Europäischen Union und des Bundes – alternative Finanzierungsmodelle eingeführt. Diese sollen im Folgenden näher dargestellt und erläutert werden:



1. Kreditschulden bei Banken

Für viele Bauvorhaben hat die Stadtgemeinde Liezen bei Banken Kredite aufgenommen. Der offene Stand dieser Schulden betrug mit 30. Juni 2006 rund 9,6 Mio. Euro. Mehr als die Hälfte dieser Schulden sind durch Einnahmen aus Gebühren bedeckt. Für den anderen Teil hat man an Rückzahlungsraten jährlich



601.000 Euro aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu tätigen. Diese Summe wird auch vom Gesetzgeber zur Berechnung der relativen Verschuldungshöhe einer Gemeinde herangezogen. Bei der Stadtgemeinde Liezen beträgt diese derzeit 6,4 % und ist nach diesen Richtlinien als „niedrig“ zu bezeichnen.

2. Leasinggeschäfte

Seit vielen Jahren werden von der Stadtgemeinde Liezen so genannte „mobile Wirtschaftsgüter“, wie z. B. Fahrzeuge, Computer, Kopierer usw., nur mehr im Rahmen von Leasingverträgen genutzt. Für diese Nutzung wird über einen gewissen Zeitraum eine vereinbarte Leasingrate an den Leasinggeber bezahlt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes geht mit der letzten Monatszahlung das Leasinggut an die Stadtgemeinde über. Der offene Wert der Leasinggüter beträgt momentan 870.000 Euro. Da die Stadtgemeinde während des Leasingzeitraumes nicht als Eigentümer der Wirtschaftsgüter auftritt, sind die offenen Anschaffungskosten auch nicht

dem Schuldenstand zuzurechnen. Diese Finanzierungsform wird auch von Bund und Land als „Maastricht konform“ und Budget sparend forciert.

3. Mietkauffinanzierungen und Baurechte

Mietkauffinanzierungen in Verbindung mit gegebenen Baurechten wurden von der Stadtgemeinde Liezen bisher in den Bereichen Ortserneuerung und Kulturhausumbau durchgeführt. Bei dieser Finanzierungsform werden die Kosten für eine Errichtung oder Sanierung von bestimmten Immobilien durch einen



Dritten, den so genannten Baurechtsnehmer, getragen. Dieser plant, finanziert und führt das Vorhaben zur Gänze aus. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Objekt wieder vom eigentlichen Eigentümer in völliger Eigenverantwortung genutzt. Die angefallenen Sanierungs- bzw. Errichtungskosten sind vom Nutzer, in diesem Fall von der Stadtgemeinde Liezen, über einen längeren Zeitraum in Form von Mietkaufentgelten an den Baurechtsnehmer zu refinanzieren. Der Schuldenstand wird somit nicht erhöht, da der Finanzierungsaufwand zur Gänze dem Baurechtsnehmer zuzurechnen ist. Nach Ablauf des

festgesetzten Zeitraumes gehen die Eigentumsverhältnisse ohne Restkostenaufwand wieder an den Nutzer über. Derzeit bezahlt die Stadtgemeinde Liezen jährlich 135.000 Euro für Mietkauffinanzierungen.

4. Haftungen

Als vierte Finanzierungsform werden von der Stadtgemeinde Liezen sogenannte Haftungsverträge mit Dritten zur Ausführung spezieller Vorhaben eingegangen.

Ein solch spezielles Vorhaben ist zum Beispiel der Betrieb der Ennstalhalle auf gemeindeeigenem Grund durch die Freizeitbetriebe GmbH (FZB). Errichtet und vorfinanziert wurde die Halle samt Geschäftsobjekten durch die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“.

Haftungen können die Stadtgemeinde finanziell nur dann treffen, wenn sie „schlagend“ werden. Das bedeutet, dass der Haftungsnehmer zahlungsunfähig werden müsste. Die Stadtgemeinde besitzt auch eine Haftung gegenüber dem Abfallwirtschaftsverband. Es erscheint mehr als unwahrscheinlich, dass der Abfallwirtschaftsverband „in Konkurs“ gehen könnte und die Stadtgemeinde die Restschulden zahlen müsste.

Sehr wohl hat die Stadtgemeinde im Subventionswege die übernommenen Haftungen von der FZB zu tragen, da diese GmbH eine 100 %ige Gemeindefirma ist. Derzeit beträgt der auslaufende Rest der für die FZB GmbH übernommenen Haftungen 4,5 Mio. Euro. Dafür sind jährliche Subventionszahlungen von rund 400.000 Euro an die FZB zu leisten.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind auch diese

Folgende Kategorien dienen als Berechnungsgrundlagen:	Offener Betrag
Offene Darlehensschulden (gesetzliche Vorgabe!)	€ 9.623.000
Offene Darlehensschulden + Leasingverpflichtungen	€ 10.493.000
Offene Darlehensschulden + Leasingverpflichtungen + schlagende Haftungen	€ 14.993.000

Haftungsstände nicht in die Schuldenstandsaufnahme der Gemeinde einzurechnen.

und umsichtigen Budgetpolitik konnte der Schuldenstand in den letzten Jahren laufend gesenkt werden.

Aussagekräftige Kennzahlen

Auf gemeindeinterner Basis werden zur Berechnung von verschiedenen finanztechnischen Kennzahlen die Berechnungsgrundlagen jedoch in erweiterter Form herangezogen. Es wäre vermessen anzunehmen, dass z. B. die Zahlungen für Leasingraten die Ausgaben im Budget nicht belasten würden.



So beträgt die Summe der Darlehensaufnahmen jährlich durchschnittlich 500.000 Euro, die Rückzahlungssumme jährlich jedoch 940.000 Euro.

Das erklärte Ziel ist, diesen Trend in den nächsten Jahren unbedingt fortzusetzen.

*Michael Wieser
Finanzreferent*

Schuldenstand sinkt ständig

Auf Grund dieser überlegten

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir



unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

**Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0**

Schenken Sie dem Staat kein Geld! Der Jahresausgleich

Der Jahresausgleich, auch als Arbeitnehmerveranlagung bezeichnet, stellt viele Arbeitnehmer vor große Probleme. Die komplexe Gesetzesmaterie macht es oft unmöglich, den Jahresausgleich unter Berücksichtigung aller Steuervorteile selbst durchzuführen. Deshalb verzichten viele Dienstnehmer von vornherein auf die Durchführung des Jahresausgleichs. Finanzielle Einbußen sind nur allzu oft die Folge, aber:



Wer kann sich heutzutage schon wirklich den Luxus leisten, dem Staat Geld zu schenken? Verzichten Sie daher nicht auf die Arbeitnehmerveranlagung, die für fünf Jahre rückwirkend beantragt werden kann, wobei die professionelle Durchführung des Jahresausgleichs nur ein Steuerberater garantieren kann.

*Christian Stoderegger
Kanzlei Feilenreiter*

Obst & Gemüse

Seit 1989

Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658



Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 29 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch wer sind diese Firmen, die im WP Liezen über 29.000 m² Grundfläche, davon 12.000 m² Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen, Ausstellungsräume sowie über einen bestens ausgestatteten Seminarraum verfügen?

In einer Serie über den Wirtschaftspark Liezen werden Ihnen die einzelnen Firmen vorgestellt:

Feilenreiter & Co. Steuerberatung, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung



Um noch mehr Kundennähe zu bieten, hat die Feilenreiter & Co. WirtschaftsprüfungsgesmbH zusätzlich zu ihren Geschäftsstellen in Gröbming und Bad Aussee ihre neue Geschäftsstelle im Wirtschaftspark Liezen eröffnet.

In der Zweigstelle in Liezen wird das komplette Leistungspaket der Kanzlei Feilenreiter angeboten: Steuerberatung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung und Sachverständigengutachten.



Erich Schuhmacher
Kanzleileiter in Liezen

Als Kanzleileiter sind Mag. Franz Ritt aus Wörschach und

der langjährige Mitarbeiter Erich Schuhmacher aus Stai-



Die Geschäftsführer der Feilenreiter & Co. Kanzleien v.li.: Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Mag. Franz Ritt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Mag. Reinhold Binder, Steuerberater Wilfried Habenbacher

nach tätig. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Mag. Franz Ritt ist allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Geschäftsführer der Feilenreiter & Co. WirtschaftsprüfungsgesmbH. Erich Schuhmacher ist Absolvent der HBLA Raumberg. Er begann seine berufliche Laufbahn beim Finanzamt Liezen und hat dort die Ausbildung zum Betriebsprüfer mit Auszeichnung abgeschlossen. Erich Schuhmacher ist seit 1991 in der Kanzlei Feilenreiter als

leitender Angestellter tätig. Die Kanzlei Feilenreiter

beschäftigt mittlerweile 31 Mitarbeiter, darunter versierte Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Unternehmensberater und Experten für Betriebsprüfungen. Besonderer Wert wird auf individuelle Kundenbetreuung, Termintreue, Freundlichkeit und die Qualität der Beratungsleistung gelegt. So ist es wohl einzigartig im

Bezirk Liezen, dass in einer Steuerberatungskanzlei sieben Akademiker beschäftigt sind.

Die Kanzlei Feilenreiter berät ihre Klienten in allen wirtschaftlichen Angelegenheiten und betreut Klienten in ganz Österreich aus den unterschiedlichsten Branchen – vom Kleinstbetrieb bis zum Industrieunternehmen. Interessenten wird gegen Voranmeldung eine unverbindliche, vertrauliche und kostenlose Erstberatung angeboten.

FEILENREITER & CO

STEUERBERATUNG • WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

GRÖBMING | LIEZEN | BAD AUSSEE

WWW.FEILENREITER.AT

KANZLEI GRÖBMING
WIESACKSTRASSE 624

KANZLEI BAD AUSSEE
HÜRSCHWEG 28

KANZLEI LIEZEN
WIRTSCHAFTSPARK C/2
TEL. 0 36 12/26400, FAX 0 36 12/26400-25
E-MAIL: LIEZEN@FEILENREITER.AT
WWW.FEILENREITER.AT

Neueröffnung in Liezen Der „wohnsinn“ ist da!

Das Wohn- und Küchenstudio für Menschen, die das Außergewöhnliche suchen, hat mit 1. September auch in Liezen am Rathausplatz 2 (ehem. Pyhrnpark) eine Filiale eröffnet.

„wohnsinn“ steht für anspruchsvolles Design und höchste Qualität und punktet mit Marken wie ROLF BENZ,

Gemeinde aufgrund des ungläublichen Schlafkomforts und der 100%igen Hygiene rasant wächst.



Die neue „wohnsinn“-Filiale im ehemaligen Pyhrnpark.



Geschäftsstellenleiter Anton Pitscheider.

ANREI, LANZET, PABNEU, SCHÖNBUCH, SKLOIB WOHNDESIGN. Die Hauptpartner im Küchenbereich heißen POGGENPOHL, EWE, FM, NORDWALD sowie GAGGENAU, SIEMENS und MIELE bei den Elektrogeräten.

Die Produktpalette wird abgerundet durch Schlafraummöbel und Wasserbetten, deren Fan-

Der Geschäftsstellenleiter des „wohnsinn“ in Liezen ist mit dem Triebener Anton Pitscheider ein Mann mit enormem Fachwissen, der seine Planungs- und Designkompetenz durch laufende Schulungen auf höchstem Niveau hält. Fotorealistische 3D-Planung und persönliche Beratung (auch vor Ort) sind für ihn das Erfolgsgeheimnis. Der Schauraum im ehemaligen Pyhrnpark ist geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr und an Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr. Terminvereinbarungen außerhalb der Geschäftszeiten sind gerne möglich unter 0650 384 2818. „wohnsinn“ freut sich auf Ihren Besuch!

JETZT NEU IN LIEZEN!

Die Architektur des Sitzens.



ROLF
BENZ



Wissen, was zählt. poggenpohl

wohnsinn®

Taferner GmbH

möbel
küchen
wasserbetten

Suchen tüchtige, flexible Mitarbeiterin für unsere Druckerei-Endfertigung und Versandabteilung.

Teilzeitbeschäftigung

Tel. 03612-22 086

JUST
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

Liezen • Rathausplatz 2
Ärztzentrum Pyhrnpark (EG)
Mo–Fr: 9–12, 15–17, Sa: 9–12
oder nach Vereinbarung:
Tel.: 0650 384 2818

Leoben • Josef-Heißl-Str. 11
Mo–Fr: 8–12, 14–18,
Sa: 9–12
oder nach Vereinbarung:
Tel.: 0 38 42 / 28 8 80

e-mail: taferner@wohnsinn.co.at

10 Jahre GBL – Eine Erfolgsgeschichte

Kopfschütteln, Unverständnis, Kritik – das waren Markenzeichen bei der Gründung der Gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft Liezen.

Traditionelle Firmen sahen eine Konkurrenz mit unfairen Mitteln, andere sprachen von Geldverschwendung und Marktstörung. Doch Franz Enhuber lies sich nicht beirren und ging seinen Weg mit der GBL weiter. 10 Jahre, so lange beschäftigt sich die GBL nun schon mit am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen. Der erzielte Erfolg

dieser Institution gibt dem Auftrag recht, welchen die GBL zu erfüllen hat. Über 290 Personen hat die GBL in dieser Zeit verholfen, wieder in ein geregeltes Arbeitsverhältnis zu kommen. Ob diese nun in der Schlosserei oder in der Tischlerei gearbeitet haben, die Bau- und Dienstleistungsabteilung verstärkten oder in der Reparaturabteilung be-

schäftigt waren – dies alles zeigt die Vielfalt an Arbeitsplatzmöglichkeiten, welche geboten wird.

Aber auch sehr viele Kunden aus dem gewerblichen und privaten Bereich haben in dieser Zeit die GBL als zuverlässigen Partner kennen gelernt, welcher auch in oft schwierigen Fällen immer wieder mit Rat und Tat geholfen hat.

Daher feiern wir am 15. September mit Beginn um 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der

GBL unser 10-jähriges Bestehen und wir laden dazu alle Kunden und Freunde der GBL recht herzlich ein, dieses Jubiläum mit uns zu feiern.



im Bild von rechts: Werner Rinner, Franz Enhuber

Profitieren Sie vom „Gründerland Obersteiermark“ GründerInnen und JungunternehmerInnen der Obersteiermark nutzen ihre Chance!

obersteiermark
gruenderland **st**

Die ProjektpartnerInnen des Gründerland Obersteiermark haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen am Weg in die Selbstständigkeit noch stärker, aktiver und Erfolg versprechender als bisher zu begleiten.

Weiters werden alle JungunternehmerInnen die in den letzten fünf Jahren ihr Unternehmen gegründet haben durch das Gründerland Obersteiermark aktiv unterstützt. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG, der Wirtschaftskammer Steiermark, den obersteirischen Städten und Ge-

meinden sowie wichtiger regionaler Einrichtungen und PartnerInnen im Gründungsbereich sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Gründerland Obersteiermark.

Rund 1 Mio. Euro wird in das Projekt Gründerland Obersteiermark investiert, um optimale Rahmenbedingungen für GründerInnen und Jung-

unternehmerInnen zu schaffen. Das Projekt Gründerland Obersteiermark wurde von der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG initiiert und mit 75 % gefördert. Die restliche Finanzierung erfolgt durch eine Beteiligung der obersteirischen Städte, Gemeinden und verschiedener Trägereinrichtungen.

Die Zielgruppen des Projektes sind:

- Alle gründungsinteressierten Personen (zukünftige UnternehmerInnen) in den beteiligten obersteirischen Bezirken/Regionen,

- GründerInnen (die bereits eine konkrete Vorstellung ihrer Geschäftsidee haben),
- „Neue Selbstständige“ in der Region und
- JungunternehmerInnen (die innerhalb des Zeitraumes der letzten 5 Jahre gegründet) haben.

Nähere Informationen:

ÖSB Consulting GmbH
Mag. Thomas Kolouch
Projektmanagement
Tel. 0699/16563230
E-Mail:
thomas.kolouch@oesb.at
www.wirtschaftspark-liezen.at

Veranstaltungen von „Gründerland Obersteiermark“ im Wirtschaftspark Liezen

obersteiermark
gruenderland **st**

Fachworkshop „Das erfolgreiche Geschäftskonzept – mit einem professionellen Businessplan erfolgreich sein“

Mittwoch, 27. September 2006

18.30 – 21.00 Uhr

Wirtschaftspark Liezen

Seminarraum C3

Referenten:

MMag. Erich Leitenbauer

Mag. Wolfgang Schabareiter

Mag. Friedrich Kaltenbrunner

Anmeldungen unter Fax-Nr.

03612/30099-40 oder unter E-Mail:

wirtschaftspark@liezen.at

Die Teilnahme ist kostenlos!

Start Up 7 – Kompakttraining

Das Start Up 7-Kompakttraining wurde für GründerInnen und JungunternehmerInnen entwickelt, um in 7 Tagen Trainingszeit wichtiges unternehmerisches Know-how zu vermitteln. Als TrainerInnen fungieren UnternehmerInnen, JuristInnen und SteuerberaterInnen mit breitem Erfahrungshintergrund für Klein- und Mittelunternehmen. Die Inhalte sind auf 7 Module aufgeteilt und um-

fassen folgende Bereiche:

- Businessplanerstellung
- Rechnungswesen und Kostenplanung
- Marketing und Kundenakquisition
- Rechtliche Aspekte der Selbstständigkeit
- Finanzierung/Kreditmanagement und Fördermöglichkeiten

Die Kurszeiten sind so gestaltet, dass auch ein berufs begleitender Besuch sehr leicht möglich ist.

Anmeldung:

WIFI Obersteiermark

Leobenerstraße 94

8712 Niklasdorf

Tel. 03842/83161-0

Kurszeiten:

3. 11. 2006, 14.00 bis 22.00 Uhr

4. 11. 2006, 9.00 bis 17.00 Uhr

10. 11. 2006, 14.00 bis 22.00 Uhr

17. 11. 2006, 14.00 bis 22.00 Uhr

18. 11. 2006, 9.00 bis 17.00 Uhr

24. 11. 2006, 14.00 bis 22.00 Uhr

25. 11. 2006, 9.00 bis 13.00 Uhr

1. 12. 2006, 14.00 bis 22.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Wirtschaftspark Liezen

Kurs Nr.: 69815.036

TeilnehmerInnenbeitrag: E 70,-

WEIHNACHTEN in Liezen



www.liezen.at

© HAND+FUSS 2006

Programm- vorschau:

ADVENTBEGEGNUNGEN

am 9. und 16. Dezember am Kirchhof

MAGISCHES WEIHNACHTSDORF

am 8. Dezember ab 13.00 Uhr am Kulturhausplatz mit tollen Spielen, Bühnenshow, Kasperltheater, Verlosung, uvm.

WEIHNACHTSSHOPPING

am 1. Dezember bis 20.00 Uhr, mit Straßenkünstler, Zuckerwatte- und Popcornstand, Luftballonformer, Stelzengeher, Weihnachtsmann, Santa Claus Geschichten, Kinderzauberer, Engel verteilen Süßigkeiten und Parkscheine in der ganzen Stadt, gratis Bummelzug und Citybus, uvm.

GRATIS PARKEN

an den Adventsamstagen

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG DER HEIMISCHEN FREIZEITKÜNSTLER

30. November - 3. Dezember im Kulturhaus Liezen
Eröffnung: Do., 30. November um 19.00 Uhr
Fr., Sa. u. So. um 14:30 Uhr Schüler der Musikschule Liezen

GLÜCKSLOSE

ab 1. Dezember erhalten Sie in zahlreichen Liezener Betrieben bei jedem Einkauf ein Liezen-Glückslos!

WEIHNACHTSMARKT

von 1. - 3. Dezember am Kulturhausplatz mit Handwerkskünstlern wie Glasbläser, Töpferin, Krippen- und Puppenschnitzer, Tiffany Künstler, Glaskunstperlen, Schmied, Textilgestalterin uvm. Weihnachtliche Leckereien und Schmankerl von Liezener Gastronomen und vom Lebkuchenmann

Fr., 1. Dezember um 16 Uhr Eröffnung Bgm. Hakel, Kinderquartett (Stadtkapelle Liezen), Kinderweihnachtszug, Straßenkünstler. Am Freitag: „Weihnachtsshopping“ bis 20 Uhr in der ganzen Stadt!

Sa., 2. Dezember ab 10.30 Uhr mit Kinderzug, Alphornbläser, Kinderquartett mit der Stadtkapelle Liezen, Bauchredner und Zauberer Saluti, Adventgeschichten und Lesungen von Mandy Schiestl, Volksliederkreis Liezen

So., 3. Dezember ab 11.00 Uhr mit Messe der kath. und evang. Kirche, Kinderzug, Duo Zeitklänge (mittelalterliche Weihnachtslieder), Volksliederkreis Liezen

Änderungen vorbehalten!

INFOS & KONTAKT

Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Rathausplatz 1
Tel: 0 3612 / 25 658, stadtmarketing@liezen.at



WEIHNACHTEN IN LIEZEN

Kinderfreundliche Betriebe

Stadtmarketing & Tourismus gratuliert recht herzlich den kinderfreundlichen Betrieben der Stadt Liezen.

AUSZEICHNUNG FÜR EINEN KINDERFREUNDLICHEN BETRIEB VON

Liezens Funkenhauch

AUSZEICHNUNG

für Kinderfreundlichkeit & Service

Kinderfreundlicher Betrieb

★★★★★ 2006

Die Tourismuskommission der Arbeitsgruppe „Kinderfreundliche Stadt Liezen“ verleiht

5 Drachensterne für besondere Kinderfreundlichkeit an:

„Mode Steindl“

Stellvertretend für die Tourismuskommission des Stadtmarketing & Tourismus Liezen
Vorsitzender Mag. Friedrich Kaltenbrunner

Folgende Betriebe haben die vorgegebenen Kriterien ausreichend erfüllt und dafür eine Auszeichnung erhalten:

5 Sterne:

Mode Steindl,
Hauptstraße 1

4 Sterne:

Restaurant Pizzeria El Paso,
Hauptstraße 15
Grillstube Baumgartner,
Hauptplatz 9

Gasthof Huber,

Ausseer Straße 14
Alpenbadbuffet Wilhelm Streit
Uhren – Juwelen Binder,
Ausseer Straße 8
Salon Total Normal,
Bahnhofweg 1
Dr. Ewald Huber,
Hauptplatz 1

3 Sterne:

Pizzeria Europa,
Kulturhausplatz 1
Willi's Treff, Autobusbahnhof,
Oberbieler Platz 4

Das freie Radio im Ennstal 100,8
FREEQUENNS

www.freequenns.com

Cool – Schlussverlosung

Mit dem Familienfest in Stainach am 26. August 2006 endete das diesjährige Kinder-Cool-Programm mit insgesamt sechs Veranstaltungen in Liezen, Weißenbach, Lassing und Stainach.

Der Höhepunkt war die Schlussverlosung, bei der es wertvolle Preise zu gewinnen gab. Über eine Carrera-Rennbahn von SM&T freute sich Michael Bachler. Einen Gutschein für eine Kindererlebniswoche in Lassing gewann Markus Pfützner. Lisa Schönlechner kann eine Kinderparty im Gasthof Weichbold in Weißenbach bei Liezen abhalten und das Abenteuerwochenende von der Gemeinde Stainach gewann Angelika Pfützner.



Die glücklichen Gewinner mit Vertretern der teilnehmenden Gemeinden Stainach und Weißenbach bei Liezen.

Den Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch und ein „Dankeschön“ an alle Sponsoren.

Auch 2007 wird es wieder tolle Cool-Veranstaltungen geben.

EINKAUFEN IN LIEZEN



Einkaufs- GUTSCHEINE

Gehen Sie auf Nummer sicher!
Immer die passende Geschenksidee.
- Schenken Sie „Liezener Einkaufsgutscheine“.
Einlösbar in über 100 Betrieben!

Die Gutscheine sind beim EZ Liezen, im Büro des Stadtmarketing & Tourismus Liezen, beim Bürgerservice Liezen und in allen Liezener Banken erhältlich!
Eine Auflistung der teilnehmenden Betriebe finden Sie unter:
www.liezen.at

Nähere Infos:
SM&T Liezen, 8940 Liezen,
Rathausplatz 1,
Tel.: 03612 / 25 658, E-Mail:
stadtmarketing@liezen.at



**STADT
LIEZEN**
BEWEGT BEIM EINKAUFEN!

Großer Erfolg für
Radio Grün Weiß beim
großen SOMMER-OPEN-AIR
am 31. August am
Leobener Hauptplatz.

Rund 6.000 Besucher folgten den Klängen der Heimatstürmer, Ursprungbuam, Oliver Haidt, Chantal, Stoakogler, Nockalm Quintett, Bernd Roberts und der Gruppe Nordwand (hier im Bild).



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

TIEFBAU

HOCHBAU



Tiefbau
Hoch- und Industriebau
Straßenbau
Asphaltmischwerk
Schotterwerk

Beratung, Planung und Ausführung
Außenanlagen
Hauszufahrten
Asphaltierungen
Pflasterungen

8940 LIEZEN, Selzthaler Straße 25

Tel. 03612 / 23 7 10; Fax DW 15

e-mail: liezen@granit-bau.at

<http://www.granit-bau.at>



Der Dauerparkplatz an der Pyhrnstraße wird von der Firma Granit in den nächsten Wochen neu gestaltet.



Auch der Umbau der Kreuzung Fronleichnamsweg – Hauptstraße wurde von der Firma Granit abgewickelt.

Die Unternehmensgruppe GRANIT

ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

für die Asphaltierung und Pflasterung Ihrer Hauszufahrt

und Gestaltung Ihrer Außenanlagen.



Einladender
Blumenschmuck an den
Fassaden in der Ausseer Straße.

Blumenstadt Liezen erneut Preisträger beim Landesblumenschmuckbewerb



Unsere Stadt wurde im Rahmen des Steirischen Landesblumenschmuckbewerbes 2006 am 29. August in der Koralmhalle in Deutschlandsberg mit dem hervorragenden 2. Platz ausgezeichnet.



Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer (2.v.l.) überreicht die Siegerurkunde an unseren Bürgermeister.

Spannend wie bei einer Oscar-Verleihung verlief die Zeremonie der Siegerehrung in der übervollen Stadthalle von Deutschlandsberg. Und so wurden die Sieger des „Öffent-



Gertrud Bamminger erhält für ihren Bauernhof auch einen Landespreis.

lichen Bewerbes“ bekannt gegeben: Zur schönsten Stadt der Steiermark wurde der diesjährige Gastgeber der Landesausstellung, Bruck an der Mur, gekürt. Gemeinsam den zweiten Platz belegten die Städte Deutschlandsberg, Kapfenberg und Liezen.

Auch im steiermarkweiten Einzelbewerb konnten Erfolge verzeichnet werden. So wurde der Bauernhof von Gertrud und Adolf Bamminger, vulgo Kratzer, in Reihtal 9 für seine Blütenpracht mit einem Landespreis ausgezeichnet. Einen Anerkennungspreis gab es in der Kategorie „Gewerbebetriebe“ für die Firma Liegl – Sieglinde Cegnar, Ausseer Straße 58, in der Kategorie „Häuser mit Vorgarten“ für Sonja und Dr. Gerhard Kummer, Höhenstraße 1, und in der Kategorie „Wohnblöcke“ für das Wohnhaus Am Weißen Kreuz 2. Wir möchten uns an

dieser Stelle natürlich bei allen Teilnehmern am Blumenschmuckbewerb sowie allen Blumenfreunden, die trotz ihrer



Bürgermeister Rudi Hakei gratuliert Stadtgärtnermeister Reinhard Peer.

prachtvollen Gärten und Blütenkunstwerken auf Balkonen und Terrassen nicht am Bewerb teilnehmen bedanken. Durch Ihre Leistung und Ihr Engagement verwandelt sich unserer Stadtgebiet jedes Jahr in ein buntes und duftendes Meer aus Blüten, dass nach unserer Ansicht der Siegerstadt in keinsten Weise nachsteht.



Die Ergebnisse des Blumenschmuckbewerbes in unserer Stadt im Einzelnen:

Gaststätten



1. Liezenerhof, Alpenbadstraße 2 ▲
2. Gasthaus Zierer, Hirschriegelweg 20
3. Gasthof Huber, Ausseer Straße 14

Häuser mit Balkon und Garten



1. Kummer Sonja, Höhenstraße 1 ▲
2. Götzenauer Fritz, Salbergweg 8
3. Tempelmair Christine, Salzstraße 16

Bauernhöfe



1. Bamminger Gertrude, Reithal 9 ▲
2. Lechner Brigitte, Reithal 5
3. Frehsner Franz, Röthweg 3

Wohnblocks



1. Am Weißen Kreuz 2 ▲
2. Am Weißen Kreuz 4
3. Alpenbadstraße 18

Gewerbebetriebe



1. Liegl-Transporte, Ausseer Straße 48 ▲
2. Dipl.-Ing. Robert Pilsinger, Döllacher Straße 25

Sonderobjekte



1. Gartenhaus – Tempelmair Irma, ▲ Unterer Moosweg 7
2. Rathaus der Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1
3. Gartenhaus – Pölgutter Ewald, Döllacher Straße 44 e

Blumenschmuckausflug 2006

Der diesjährige Ausflug der Teilnehmer am Blumenschmuckbewerb führte am 3. September in den Nationalpark Gesäuse.

Bürgermeister Rudi Hakel und Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher begleiteten die Blumenfreunde in die interessante und vielfältige Welt des relativ jungen Nationalparks in unseren östlichen Nachbargemeinden.



Das abwechslungsreiche Programm – unter anderem wurde der faszinierende Weidendom besichtigt – fand seinen gemütlichen Abschluss mit einer Einkehr im bekannten Gasthof Kölblwirt der Familien Berghofer-Wolf in Johnsbach.

Auch der Weidendom inmitten des Nationalparks wurde besichtigt.



Ein Kreisverkehr erblüht






Auch der Kreisverkehr beim Autobahnzubringer im Osten der Stadt wurde dieses Jahr mit einem bemerkenswerten Blumenschmuck gestaltet. Die Pflanzen

und Blumen wurden von der Firma bellaflora zur Verfügung gestellt. Auf unserem Bild von links nach rechts: Stadtgärtnermeister Reinhard Peer, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und der Filialleiter von bellaflora Liezen, Anton Papst.



NEU: Planai Pluspunkte sammeln!

-  **PLUSPUNKTE sammeln:**
Pro Reisetag erhalten Sie automatisch einen PLUSPUNKT von Ihrem Busfahrer.
 -  **PLUSPUNKTE einlösen:**
Die PLUSPUNKTE kleben Sie ganz einfach in Ihren Sammelpass ein. Wenn Sie die gewünschte Punktezahl erreicht haben, den Sammelpass im Planai Busbüro abgeben und einlösen. Zum Beispiel für:
 -  5 Punkte: Berg- u. Talfahrt auf der Planai / Hochwurzen
 - 10 Punkte: Berg- und Talfahrt auf den Dachsteingletscher
 - 25 Punkte: Abend-Saisonkarte Hochwurzen
 - 50 Punkte: Thermenwochenende in Loipersdorf
- jeweils für 1 Person.

NÄCHSTE REISETERMINE:

30. September: Oktoberfest München
9. Dezember: Adventsingen Salzburg

Aktuelle Infos im Planai Busbüro unter Tel. 03687/22042-117,
busoffice@planai.at, www.planai.at.



Ihre Planai
Busflotte

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Wir bauen um und suchen die Besten! Nichts für Abseiler!

WANTED

Mitarbeiter gesucht

Voll- oder Teilzeit, auch
geringfügige Anstellung
möglich (ideal für Schüler
und Studenten)

Bewerbungen unter
Tel.: 03612 / 30 202 oder
direkt im Restaurant



B. Leiter GmbH • Gesäusestr. 1 • Bewerbungen unter
Tel.: 03612 / 30 202 oder direkt im Restaurant



Eine wesentliche Verbesserung des Verkehrsflusses ergibt sich nach dem Umbau der Kreuzung mit Errichtung einer zusätzlichen Abbiegespur am Fronleichnamsweg.



Mit Verlängerung der Lärmschutzwand an der B 320 Ennstalstraße im Westen der Stadt geht ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung in diesem Ortsteil in Erfüllung. So wird vor allem für die durch Straße und Bahn lärmgeplagten Bewohner der Wohngebiete „Am Grafenegg“ und an der „Ausseer Straße“ eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität eintreten.



Kurz vor dem Abschluss stehen die Arbeiten zur Generalsanierung der B 138 Pyhrnpassstraße an der nördlichen Ortseinfahrt. Durch die Verbreiterung des Gehsteiges wird einerseits eine erhöhte Verkehrssicherheit für die Fußgänger und Radfahrer erzielt, andererseits sollte durch diese Maßnahme die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer auf der Straße vermindert werden.



Das McDonald's-Restaurant an der Gesäusestraße wird in den nächsten Wochen umgebaut und erweitert. So erhält es straßenseitig eine neue Fassade. An der Nordseite wird ein Wintergarten mit zusätzlichen Sitzplätzen zugebaut. Die Fertigstellung erfolgt noch im Herbst dieses Jahres.

Spatenstich für die Wildbach- und Lawinerverbauung

Um auch für die Zukunft auf die modernsten Hilfs- und Einrichtungsmitteln zum Schutz vor Naturgefahren zurückgreifen zu können, erhält die Wildbach- und Lawinerverbauung eine neue Wirkungsstätte.

So fand am 4. Juli der Spatenstich auf dem neuen Gelände im Liezener Wirtschaftspark statt. Auf dem ca. 7.000 m² großen Gelände wird ein Bürogebäude für die künftig 13 Angestellten und einen Lehrling er-



Die Baustelle an der Schönaustraße.

richtet. Die neue Bauleitung betreut 51 Gemeinden im Bezirk



Der Spatenstich zum Großprojekt.

Liezen sowie drei der Nachbarbezirke Judenburg, Leoben

und Bruck, was eine Gesamtfläche von 3.271 km², ca. 800 Wildbacheinzugsgebiete, etwa 700 Lawenstriche sowie viele Rutschungs- bzw. Steinschlaggebiete, bedeutet.

Das nunmehr gemeinsame jährliche Budget von über 5 Mio. Euro pro Jahr wird zum größten Teil mit Betrieben aus der Region verbaut. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für das Frühjahr 2007 vorgesehen.

„Raumordnung aktuell“ Änderung des Flächenwidmungsplanes im Süden der Stadt

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den sogenannten „Absichts- und Auflagebeschluss“ für die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Baulanderweiterung im südlichen Bereich des Wohngebietes „Sonnau“ gefasst.

Durch diese Baulanderweiterung sollte die weitere Ansiedlung von Einfamilienwohnhäusern bzw. von Reihenhäusern in unserer Stadt ermöglicht werden.

In den Entwurf dieser Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.04, bestehend aus den zeichnerischen Darstellungen, dem Wortlaut der Verordnung und dem Erläuterungsbericht, kann noch bis einschließlich Freitag, den 29. September 2006 im Stadtamt Liezen, Bauverwaltung, Dachgeschoß, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, 14:00 bis 16:00 Uhr) sowie nach vorheriger Terminvereinbarung Einsicht genommen werden.

Nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes kann inner-

halb dieser Auflagefrist jedes Gemeindeglied sowie jede



Dieses Luftbild zeigt den für die Flächenwidmungsplanänderung vorgesehenen Bereich.

physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftlich Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Stadtamt Liezen bekannt geben.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Bauverwaltung im Stadtamt Liezen, Tel. 03612/22881 Dw. 112 bis 115.

Raumordnungsreferent
Herbert Waldeck



Mit den Bauarbeiten für die Neugestaltung der Ein- und Ausfahrt beim ARBÖ-Prüfzentrum an der B 320 Ennstalstraße wird in den nächsten Wochen begonnen. Nach Wegfall der Osteinfahrt erfolgt die neue großzügige Einbindung im Westen der Liegenschaft des ARBÖ. Gleichzeitig wird die bislang unübersichtliche Verbindung in die Siedlungsstraße verbreitert.

Änderung des Regionalen Entwicklungsprogrammes für den Bezirk Liezen



Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. Juli 2006 wurde für die Planungsregion (= politischer Bezirk) Liezen eine Änderung des so genannten Regionalen Entwicklungs-

programmes erlassen.

Die Unterlagen zu dieser Änderung, wie die zeichnerischen Darstellungen und der Wortlaut der Verordnung sowie die Erläuterungsberichte, liegen im Stadtamt Liezen, Bauverwaltung, zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Hier erhalten Sie hierzu auch weitere Informationen.



Die Kanalbauarbeiten im Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring, Grimminggasse, Kernstockgasse und Siedlungsstraße werden in Kürze abgeschlossen sein. Die Erneuerung der Wasserleitung ist zur Zeit voll im Gange. Diese Arbeiten sollten bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Derzeit läuft bereits die Planung für die darauf folgende Straßensanierung. Deren Ausführung ist für das Jahr 2007 vorgesehen.



Nach der im Frühjahr erfolgten Neueröffnung des HOFER-Lebensmittelmarktes an der Gesäusestraße wird auch die Firma LIDL durch einen Zubau ihre Verkaufsfläche auf insgesamt 800 m² erweitern. Der Baubeginn ist noch für den Herbst dieses Jahres geplant.

Der westlich der Maschinenfabrik gelegene Erzweg als Verbindungsstraße von der Werkstraße zum Flurweg und in weiterer Folge zur Admonter Straße wird ausgebaut. Nach Abschluss der straßenrechtlichen Bewilligungsverfahren sollte noch in diesem Herbst mit den Arbeiten begonnen werden.



Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

ennstal 
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel. 03612/273-0
www.room2.at



Der nächste Winter kommt bestimmt Neue Norm für Schneelasten

Uns allen sind die Ereignisse des letzten Winters, in dem es aufgrund der starken Schneefälle zu Dacheinstürzen und akuten Einsturzgefährdungen gekommen ist, in Erinnerung. Für viele Hauseigentümer war es oft wichtig zu wissen, ob deren Gebäude in statischer Hinsicht die jeweiligen Schneemengen noch aushalten oder nicht.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie darüber informieren, dass seit 1. Jänner 2006 eine neue Schneelastnorm ÖNORM B 4000 in Kraft getreten ist. Diese ÖNORM nimmt bereits auf die geänderten klimatischen Bedingungen in Österreich Bezug und sieht deshalb größere Lastannahmen, abhängig von der jeweiligen Region, vor. Es ist sicherlich sinnvoll, schon jetzt vorsorglich die Dachkonstruktionen auf die neuen Belastungen hin prüfen zu lassen. Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse bilden sodann mehrere Handlungsmöglichkeiten an. Diese reichen

angefangen von Verstärkungen der Dachkonstruktion über Abschaufeln des Daches bis hin zur Evakuierung des Gebäudes. Da-



Diese Bilder sollten der Vergangenheit angehören.

mit können Sie gezielte Vorkehrungen für den Anlassfall „starker Schneefall“ treffen und so auftretende Risiken verhindern bzw. vermindern. Wir möchten Ihnen betreffend

einer Überprüfung unsere Mithilfe anbieten. So können wir Ihnen einen Sachverständigen vermitteln, der in der Lage ist, die erforderlichen Unter-

suchungen und Begutachtungen vorzunehmen. Informationen erhalten Sie im Bauamt im Rathaus, Tel. 03612/22881 Dw. 112 bis 115.



Die auffällige Fußgängerbrücke über den Pyhrnbach im Bereich der Alten Gasse wurde durch eine neue Stahlbrücke ersetzt. Die beiden anderen Brücken werden voraussichtlich im Jahr 2007 erneuert.



Vor kurzem wurde mit den Bauarbeiten zur Errichtung des Fachmarktcenters an der Gesäusestraße zwischen PENNY/BIPA und Reifen Ruhdorfer begonnen. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2007 vorgesehen.

Erweiterung der Urnenwand

Bei der Bestattung geht es um einen heiligen Ritus, also um den Ausdruck unseres Glaubens. Aber auch die Sorge um spätere Grabpflege spielt eine wichtige Rolle.

In Großstädten sind heute mehr als die Hälfte aller Beisetzungen Feuerbestattungen. Der Trend geht auch am Land zur Feuerbestattung und Beisetzung in einer Urne.

Die Stadt Liezen investiert gerade mehr als 100.000 Euro, um auf dem Friedhof die bestehende Urnenwand für die Beisetzung weiterer 120 Urnen zu erweitern. Gestaltet wurde sie aus Betonfertigteilelementen

und Naturstein, in einige



Die einzelnen Nischen für die Urnenbeisetzung werden wabenförmig angeordnet.

Betonwaben werden farbige Gläser eingebaut.



Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann hat einen Großteil der Liegenschaft „Skalicki“, Ausseer Straße 42, erworben und bereits den Baumbestand entfernt. Derzeit wird an der Planung für die Errichtung von Wohnungen gearbeitet.

13. November 2006 Bürgerversammlung zum Thema B 320 Ennstalstraße

Im März 2004 wurde das so genannte „**Gemeindeforum B 320**“ als Plattform und **Beteiligungsmo-
dell für die weitere Planung
einer Verkehrslösung durch das Ennstal ins
Leben gerufen.**

In diesem Gremium sind die
Vertreter der betroffenen Ge-



*Einer ausführlichen Be-
sprechung im Stadtamt ...*

meinden sowie Planungsteams
und die zuständigen Stellen des

Landes Steiermark vertreten.
Nach nunmehr fünf Gemeindeforen und einer Be-
gehung des Stadtgebietes von



*... folgte eine Besichtigung der
örtlichen Gegebenheiten.*

Liezen am 25. August sollte es
nunmehr zu einer Ent-
scheidung über eine umsetz-
bare, das heißt rechtlich ver-
wirklich- und finanzierbare,
Trassenführung kommen.
Wir laden daher alle interes-
sierten Bürgerinnen und Bürger



*Anlässlich der Bürgerver-
sammlung werden
die einzelnen Trassenvarianten vorgestellt.*

findet Montag, den 13.
November um 19.00 Uhr im
großen Kulturhaussaal statt und
wird anstelle der einzelnen
Bürgermeisterstammtische
abgehalten. Bei dieser
Informationsveranstaltung
werden die Vertreter des Landes
und der Planungs-
teams die zur Ent-
scheidung ver-
bleibenden Varianten
vorstellen.
Bei dieser Bürgerver-
sammlung am 13.
November haben die
Bürgerinnen und
Bürger auch die
Möglichkeit, An-
fragen in allen Ge-
meindeangelegenheiten an
Bürgermeister Rudi Hakel und
seine Mitarbeiter zu richten.



*Eine Überprüfung der Pyhrnbachbrücke bei der Zufahrt zum
Rainstrom hat ergeben, dass die tragenden Bauteile die
notwendige Last nicht aufnehmen können. Es musste daher
kurzfristig eine 3-Tonnen-Beschränkung verordnet werden. Die
Planungen für einen Neubau wurden bereits in Auftrag
gegeben.*



*An der Nordseite des Ärzteentrums wurde über die gesamte
Länge des Gebäudes ein Halte- und Parkverbot erlassen. Von
diesem Verbot ausgenommen sind Rettungsfahrzeuge.*



Neue Fairness braucht das Land.

Dr. Alfred Gusenbauer kommt!

FREITAG, 22. SEPTEMBER, 11:00 UHR
Kulturhausplatz Liezen

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
und für die musikalische Unterhaltung sorgen die
Edlseer



Ein vorbildliches Fahrverhalten wurde an der Ausseer Straße beim Städtischen Bauhof festgestellt.

Ergebnis der Geschwindigkeitskontrollen Höhenstraße als „Rennstrecke“

In der März-Ausgabe 2006 unserer Stadtnachrichten haben wir darüber informiert, dass im Sommer in einzelnen Ortsteilen wieder Geschwindigkeitskontrollen durch ein privates Unternehmen in Auftrag gegeben werden.

Am 27. Juli war es wieder soweit. An insgesamt sechs Punkten im Stadtgebiet – vor allem an Stellen, an denen Beschwerden der Anrainerschaft vorgelegen sind – wurde das



Die Messstelle beim Vermessungsamt.

Messgerät zur Aufstellung gebracht. In der Ausseer Straße beim Städtischen Bauhof und beim Vermessungsamt, in der Döllacher Straße auf Höhe der Tennisplätze, an der Niederfeldstraße im Bereich südlich der Firma Quester, bei der Werkstraße im Bereich ÖAMTC und an der Höhenstraße beim Schwimmbadparkplatz oberhalb des Erlebnis-Alpenbades.

Bis auf den Bereich Höhenstraße gilt auf den angeführten Straßenzügen Tempo 50, die Höhenstraße liegt innerhalb der Zone 30. Die vereinbarte Auslösegeschwindigkeit lag bei 60 km/h bzw. bei 40 km/h in der Höhenstraße.

Wie in den Stadtnachrichten bereits mehrmals berichtet, handelt es sich immer nur um eine kleine Anzahl von



Trotz zusätzlich aufgestellter Verkehrstafeln kommt es in der Niederfeldstraße immer wieder zu Geschwindigkeitsübertretungen.

Verkehrsteilnehmern, die sich nicht an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten halten. Dies kann auch durch die aktuelle Messung bestätigt werden (siehe Tabelle). Erfreulicherweise hält

sich der überwiegende Großteil der Autofahrer an die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit. Diesen pflichtbewussten und verständnisvollen Kfz-Lenkern gilt an dieser Stelle auch unser besonderer Dank.

Die markante Ausnahme bei den Messungen im Sommer stellt allerdings die Höhenstraße dar. Bei der Messstelle oberhalb unseres Schwimm-

bades wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 46,6 % (!) der Autofahrer überschritten. Ein erschreckendes Ergebnis, das einem zu denken geben sollte.

Die festgestellten Spitzengeschwindigkeiten lagen in der



80 km/h-Spitzenwert in der Werkstraße.

Ausseer Straße (50 km/h) bei 67 km/h (Bauhof) und 70 km/h (Vermessungsamt), in der Werkstraße (50 km/h) bei 80 km/h, in der Niederfeldstraße (50 km/h) bei 81 km/h und an der Höhenstraße (30 km/h) bei sogar 76 km/h.



Nur wenige Übertretungen an der Döllacher Straße.

Die Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet werden in den nächsten Wochen und Monaten weitergeführt.

Standort der Messung	Anzahl der Messungen (PKW/LKW)	Auslösungen	Überschreitungen in %
Ausseer Straße/Städtischer Bauhof	409	2	0,5 %
Ausseer Straße/Vermessungsamt	394	36	9,1 %
Döllacher Straße/Tennisplätze	254	12	4,7 %
Niederfeldstraße/Firma Quester	88	10	11,4 %
Werkstraße/ÖAMTC	719	55	7,6 %
Höhenstraße/Schwimmbadparkplatz	116	54	46,6 %
Gesamt:	1.980	169	8,5 %

Neue Behindertenparkplätze im Stadtzentrum



Neuregelungen gibt es bei den innerstädtischen Behindertenparkplätzen: So wurde am öffentlichen Parkplatz „Am Fuchshof“ im Norden des Ärzteentrums ein zusätzlicher Parkplatz geschaffen (Bild links). Der Parkplatz am Hauptplatz wurde verlegt und befindet sich nunmehr direkt am Fußgängerübergang zur Bezirkshauptmannschaft (Bild Mitte). Der Parkplatz am Rathaus wurde ebenfalls verlegt und ist nunmehr direkt beim Zugang zum Ärztezentrum bzw. zum Aufzug platziert (Bild rechts).

Tipps für den sicheren Schulweg

Im Vorjahr sind in Österreich bei Verkehrsunfällen am Schulweg 468 Kinder verunglückt, drei sogar tödlich. Der Verkehrsclub Österreich VCÖ hat für Eltern Tipps und wichtige Informationen zusammengestellt, damit die Kinder sicher zur Schule kommen.

Am besten ist es, den Schulweg mit dem Kind zu trainieren. Hier ist unbedingt darauf zu achten, dass der kürzeste Weg nicht immer der sicherste ist. Damit es Eltern leichter fällt, den möglichst sichersten Schulweg zu eruieren, hat der VCÖ eine kostenlose Checkliste für Eltern erstellt. Diese Checkliste ist beim VCÖ unter der Telefonnummer 01/8932697, unter der E-Mail-Adresse vcoe@vcoe.at oder im Internet unter www.sicherzurschule.at erhältlich. Für den sicheren Schulweg geben die Experten vom VCÖ noch folgende Tipps:

1. Vor Schulbeginn den sicheren Weg erkunden: Erkunden Sie – vor allem, wenn Ihr Kind ein „Taferlklassler“ ist – gemeinsam mit Ihrem Kind jenen Schulweg, der am sichersten ist.

2. Verkehrsregeln lernen: Nutzen Sie das Training für den Schulweg, um dem Kind die wichtigen Verkehrsregeln beizubringen. Was am Beispiel des Schulweges gelernt wird, hilft ganz wesentlich auch für die Freizeitwege zur Freundin, zum Fußballspielen oder ins Kino. Ermöglichen Sie Ihrem Kind diese Chance!

3. Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln lernen: Wenn Ihr Kind öffentliche Verkehrsmittel am Schulweg benutzen kann, lernen sie ihm schon vor Schulbeginn den Umgang damit. Worauf ist an den Haltestellen zu achten (nicht zu nahe am Straßenrand stehen)? Was sollte während der Fahrt nicht getan werden (herumgehen, Fahrer stören, ...)? Worauf ist nach dem Aussteigen zu achten (nicht ohne nach links und rechts

schauen die Straße überqueren, ...)? Auch am Schulweg ist der öffentliche Verkehr am sichersten.

4. Bringen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule: Der Schulweg zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad ermöglicht Ihrem Kind Freundschaften mit anderen Kindern zu schließen. Zudem erhöht viel Autoverkehr vor der Schule das Unfallrisiko für die anderen Kinder.

5. Rechtzeitig aufstehen: Wer in die Schule hetzt, übersieht leicht Gefahren. Helfen Sie Ihrem Kind, rechtzeitig aufzustehen und rechtzeitig von zu Hause in die Schule zu gehen.

6. Helle Kleidung: Gerade an Tagen mit schlechtem Wetter sollte Ihr Kind helle Kleidung tragen. Reflektierende Aufkleber auf der Schultasche oder reflektierende Flächen auf der Kleidung erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit.

7. Machen Sie Schulwegsicherheit zum Thema bei Elternabenden: Der Schul-

weg sollte bei den Elternabenden ein Thema sein. So können etwaige Probleme rasch gelöst werden.

8. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über aktuelle Themen in Bezug auf Sicherheit am Schulweg. So könnte zum Beispiel der Fall „Natascha Kampusch“ in gemeinsamen Gesprächen aufgearbeitet werden.

9. Schulwegsicherheit als Thema im Unterricht: Viele Lehrkräfte machen von sich aus Verkehrssicherheit zum Thema ihres Unterrichts. Sollte dies in der Klasse Ihres Kindes nicht der Fall sein, dann reden Sie am besten mit der Lehrerin/dem Lehrer Ihres Kindes.

10. Gefahrenstellen in der Gemeinde melden: Wenn Sie auf Gefahrenstellen am Schulweg Ihres Kindes stoßen, informieren Sie Ihre Gemeinde davon.

Weitere Informationen zum Thema Schulwegsicherheit: www.sicherzurschule.at



Treffpunkt Kultur Liezen

Herbstprogramm 2006:

Fr., 15. 9. **Steirerbluat** „Die Zaubersterne der Musik“

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr



Die erfolgreiche Teilnahme am Grand Prix der Volksmusik 1998 machte Steirerbluat zu Mega Stars. Mit ihren unzähligen Hits wie „I will leb'n“ oder „Wenn der Sommer kommt“ bereisen sie die ganze Welt (2005

spielten sie fünf Wochen lang jeden Abend vor ausverkauftem Haus in Las Vegas) und überzeugen immer wieder durch ihre fulminanten Auftritte bei allen großen TV-Shows (ORF, ZDF, ARD, ...). Freuen Sie sich auf das Bühnenfeuerwerk der beliebtesten Hits von Steirerbluat wie „Ich hol dir vom Himmel die Sterne“, „Vertrau mir“, u.v.m. Das Publikum wird von den Sternen der Musik verzaubert sein. Die Abendkasse ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

Do., 21. 9. **Alf Poier** „Kill Eulenspiegel – die Offenbarung eines Clowns“

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr



Er ist der Clown unter den Philosophen und der Philosoph unter den Clowns. Alf Poier beginnt dort wo andere aufhören. Er gibt uns Einsichten in seine irrwitzige Gedankenwelt und führt uns an den Rand des gerade noch Denkbaren. Aber wer ist Alf Poier wirklich? Tötet sich der Clown Poier selbst, um nicht selbst (von den Medien) getötet zu werden? Ist er wirklich das „enfant terrible“ oder die „tickende Zeitbombe“, wie ihn eine geistig heruntergekommene Gazette erst kürzlich bezeichnete? Kommt es zum Duell Poier gegen Poier? Oder ist das neue Programm vielleicht nichts weiter als einer der zahllosen PR-Gags, mit denen der Song-Contest Triumphator einst ganz Europa narrete? – Egal – Der Weg ist das Ziel. Doch wo ist das Ziel, und wer steht im Weg? Empfohlen ab 16 Jahre!

Do., 12. 10. **Monica Weinzettl** „Knackal lebt! ... ein Artenschutzprogramm ...“

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr



Auf Grund rezessiver Gene sterben laut WHO Blondinen aus. Nur mehr jeder fünfte Blondschoopf ist echt. In 200 Jahren kann alles vorbei sein. Grund genug für das Artenschutzprogramm: „Knackal darf nicht sterben!“ Eine blonde Vorzimmervenus – die Spezialwaffe gegen intellektuelle Verbalangriffe – und eine dunkelhaarige stille Heldin des Alltags, mutig

genug, um sich zur Blondine zu bekennen, blicken den Tatsachen fragend ins Auge: Sind Blondinen wirklich hilflose Wesen? Sind blond gefärbte Frauen wirklich besser im Bett? Und sind Brünnette in der Tat integriert? Helles Blond und dunkles Nougat – eine Symbiose mit Nebenwirkungen. Die eine gescheit genug, um sich dumm zu stellen, die andere dumm genug, um damit bekannt zu werden. Eine ohne die andere ist undenkbar. Die dunkle und die helle Seite einer Frau tragen schichtweise die Sichtweisen ab und wissen, was man(n) immer schon über die weibliche Sicht der Dinge gerne missverstanden hat. Monica Weinzettl – äußerlich bewaffnet mit Wasserstoff und Silikon – innerlich brünett genug, um den Kampf für den Artenschutz aufzunehmen. Oder doch nicht? Zweilagig liegt man doch nicht immer richtig. Denn wenn die Hüllen fallen und die dunkle Seite ans Licht will, kann es passieren, dass man plötzlich total verblondet ist.

Fr., 20. 10. **aXe** – Körpertheater Graz

Kulturhaus Liezen
19.30 Uhr

Das soziokulturelle Theaterprojekt „aXe“ beschäftigt sich mit dem facettenreichen Thema „Behinderung“ in unserer Gesellschaft. Körperbehinderte Menschen sehen das Leben, speziell ihr eigenes Leben, aus anderen Perspektiven als Menschen, die ohne wesentliche körperliche Beeinträchtigungen durchs Leben gehen. Diese „anderen“ Perspektiven werden in einer körpertheatralischen Form sicht- und ein Stück weit erlebbar gemacht und damit der Gesellschaft näher gebracht. In „aXe“ kommen Menschen mit ihrer Stimme zur Wort – und ihrem Körper zum Ausdruck. Menschen, die oft aus Scham, Befangenheit oder schlichter Ablehnung „übersehen“ oder „übergangen“ werden. Bettina Platzer, Ute Krainer und Matthias Grasser erzählen in neun „tanztheatralischen“ Szenenabfolgen Gefühlsmomente einer sich entwickelnden Dreiecks-Geschichte. Ein Mann und zwei Frauen im Spannungsfeld von Zu- und Abneigung, ein Mann und zwei Frauen beschäftigt mit ihren „Begrenztheiten“.

Sa., 21. 10. **Konzert mit den „Innviertler Zitherfreunden“**

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr



Die „Innviertler Zitherfreunde“ werden an diesem Abend gemeinsam mit dem „Machl-Zwoagsang“ musizieren. Durch den Abend führt Franz Oberauer. Die „Innviertler Zitherfreunde“ formierten sich 1986.

An die 30 Künstler treffen sich jeden Monat, um gemeinsam zu musizieren. Die Mitwirkenden stammen aus den Bezirken Braunau, Ried sowie Schärding und weil für die Innviertler Zithermusik die geographischen Grenzen nicht wichtig sind, kommen etliche aus dem anschließenden Hausruckviertel. Die musikalische Leitung der Zithergruppe obliegt dem ehemaligen Kapellmeister Alois Schrems aus Utzenaich.

Mo., 23. 10. **Dia-Vortrag- Heli Pichler**
„Die Urvölker Afrikas“

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr



Der Weltenbummler Heli Pichler gastiert mit seinem neuen Programm in Liezen. Nach seinen Abenteuerflügen ins Amazonasgebiet und nach Kamtschatka besuchte der „Gosauer“ im Sommer 2006 die

Urvölker Afrikas. In seiner unnachahmlichen Art wird auch dieser Vortrag ein ganz besonderes Erlebnis.

So., 12. 11. **Ludwig Hirsch**
„In Ewigkeit Damen“

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr



„In Ewigkeit Damen“ – so heißt das neue Programm von Ludwig Hirsch, mit dem er ab November mit seiner Band durch Österreich und Deutschland tourt. Eines der ersten Konzerte wird in Liezen stattfinden. Ludwig Hirsch ist eine Instanz in der österreichischen Musikszene, ein Künstler, der es seit mehr als 25 Jahren schafft, mit seinen Liedern zu berühren. Im Programm sind neben seinen neuen Songs auch eine Auswahl der besten Titel der letzten Jahre.

Mo., 13. 11. bis Fr., 17. 11.

kibu

– Kinder- & Jugendbuchtage 2006

Bundesschulzentrum Liezen

Fr., 17. 11. **Music-Contest06.**
the next generation

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr

Die Chance für junge Talente! Sei LIVE dabei! Wir suchen: die Nachwuchskünstler 2006, die Band 2006

JUNGE Interpreten – TOLLE Preise – HEISSE Stimmung

So., 19. 11. **Klassik pur!**

Kammermusikabend
mit steirischen Musikern

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Es musizieren: Christian Klöckl – Klavier; Bernadette Schmutz – Violine; John R. Hauer – Violoncello. Das Trio widmet sich der Musik-epoche „Wiener Klassik“ und spielt Werke von

Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven.

Do., 23. 11. **Tanzshow „Dirty Dancing“**

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr

Di., 28. 11. **„Das wahre Sakrileg**

– die verborgenen Hintergründe
des Da-Vinci-Codes“

Multimedia-Vortrag von Alexander Schick
Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr



Der Lions-Club Liezen freut sich, den deutschen Bestseller-Autor Alexander Schick in Liezen mit seinem Multimedia-Vortrag „Das wahre Sakrileg – die verborgenen Hintergründe des Da-Vinci-Codes“ begrüßen zu können. In seinem Multimedia-Vortrag liefert Alexander Schick – in Anlehnung an seinen gleichnamigen kürzlich erschienen Buch-Bestseller – in packender Form die nötigen Klarstellungen gegen die Fiktionen des „Da-Vinci-Codes“. Alexander Schick aus Sylt, Deutschland, ist Wissenschaftspublizist und Fachmann für alte Bibel- und Handschriftenfunde. Vortragsreisen führen Schick rund um den Globus. Er ist Berater des ZDF im Rahmen verschiedener Dokumentationen; seine Artikel samt Bildern erscheinen weltweit in diversen Zeitschriften, Zeitungen und Büchern. BILD AM SONNTAG dazu: „Schick entzaubert den Da-Vinci-Code gründlich“. „Das wahre Sakrileg – für Wahrheitssucher spannender als der Roman“ (Weitere Informationen unter www.das-wahre-sakrileg.de).

Do., 30. 11. bis So., 3. 12.

Weihnachtsausstellung
der heimischen Freizeitkünstler

Kulturhaus Liezen



Am Donnerstag, 30. November wird um 19.00 Uhr im Kulturhaus Liezen die 23. Weihnachtsausstellung eröffnet. Ein bescheidenes Buffet, organisiert und betreut von den Schützlingen der Lebenshilfe, sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Wie schon in den Jahren zuvor, zeigen künstlerisch ambitionierte Bewohner aus Liezen und Umgebung an den Ausstellungstagen einen bunten Querschnitt ihres vielfältigen und abwechslungsreichen Freizeitschaffens. Die Arbeiten reichen von Gemälden in den unterschiedlichsten Techniken über phantasievolle Schnitzereien bis zu kunstfertigen Handarbeiten, selbst gebrannten Schnäpsen und dekorativen Lebkuchenvariationen.

Die Ausstellungszeiten sind: Freitag, 1. Dezember und Samstag, 2. Dezember jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 3. Dezember, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Während dieser Zeit betreuen Klienten von Jugend am Werk das „Wichtelcafé“ in der Kulturhaus-Cafeteria. Kinderbetreuung an allen Tagen durch Schülerinnen der BBAKIP Liezen.

Fr., 8. 12. **Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle**

Kulturhaus Liezen, 18.00 Uhr



So., 10. 12. **Adventkonzert
Volksliederkreis Liezen
„Das Jahr will bald sich wenden“**

Kulturhaus Liezen, 17.00 Uhr

Sa., 16. 12. **The Hubert Tubbs Gospel
Singers & Heini Altbart Band**

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr

When the saints go marchin' in * I will follow him
* Oh happy day * What's going on * I love you
so * Got to get you into my life * You're the
sunshine of my life * Don't let me be lonely
tonight und vieles andere mehr ...Zum
ersten Mal präsentiert Heini Altbart „Hubert
Tubbs Gospelsingers“ im Rahmen einer vor-
weihnachtlichen Tournee. Geboten werden
ausschließlich original american Gospels,



Spirituals und Standards, sozusagen ein Crossover
Projekt zwischen traditionellem und modernem,
poppigem und souligem Gospel und Blues. Eine
mitreißende Show mit Interpretationen von den
bekanntesten Songs der letzten 70 Jahre. Der Chor
singt nicht nur, sondern lebt auch die kraftvolle,
spirituelle bzw. magische Musik des originalen
schwarzen Gospels. Das Programm bietet all das,
was „the black music“ so schön macht. Emotionalität,
Power, pure Lebensfreude und positive Energie
machen dieses Ensemble zu einem einzigartigen
Erlebnis, an das sich das Publikum noch lange
erinnern wird und zudem auch bestens vorweihnachtlich
einstimmen kann.

So., 17. 12. **Benefiz-Weihnachtskonzert
für das Bezirkstierheim Trieben**

Kulturhaus Liezen, 17.00 Uhr

Wie bereits im vorigen Jahr werden auch heuer

wieder Musikgruppen, Chöre, Sänger und Sängerinnen aus der Umgebung diesen Abend gestalten. Wir laden Sie herzlich zu einer kleinen Adventjause ein und freuen uns, mit Ihnen eine gemeinsame, vorweihnachtliche und besinnliche Stunde verbringen zu können.

Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kommt zur Gänze dem Tierheim Trieben zugute!

Sa., 30. 12. **Vienna Art Orchestra
„All that Strauss“**

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr



Das Vienna Art Orchestra, eine der führenden Big-Bands Europas, wurde 1977 in Wien von Mathias Rüegg gegründet. Nach einem kurzen, aber intensiven aktionistischen Beginn eroberte der junge Klangkörper mit

seinem postmodernen Stil, irgendwo zwischen Wiener Schmah und Avantgarde angesiedelt, die Konzertbühnen Europas (Tango from Obango, From No Time to Rag time, The Minimalism of Erik Satie u. a.). Ende der 80er Jahre (die Zerfallserscheinungen traten schon vorher ein) löste sich die zehn Jahre lang konstante Besetzung auf und es folgte eine Zeit der Neuorientierung, die erst wieder ab 1992, mit den Produktionen Fe & Males und La Belle et La Bête als gelungen bezeichnet werden kann. Eine zweite Generation von Musikern bildet seither das Rückgrat der Band, zusammen mit Bumi Fian und Harry Sokal. Rüegg zieht sich als Komponist mehrere Jahre zurück und arrangiert verschiedene thematische Programme wie European Songbook, Nine Immortal (Non)Evergreens for Eric Dolphy, Ballads, American Rhapsody, Duke Ellington's Sound of Love & All That Strauss. Der Musikerpool des VAO vergrößert, verjüngt und verändert sich, vor allem auch in Bezug auf die stilistischen Anforderungen der verschiedenen Programme. Das europäisch-internationale VAO ist eine rare Großformation, die ausschließlich aus hochkarätigen Solisten besteht, trotzdem homogen klingt und auf Star-solisten verzichtet. Das Orchester gab über 800 Konzerte in 50 Ländern, nahm mehr als 35 Tonträger auf und wurde vielfach ausgezeichnet.

Informationen über den Kartenvorverkauf und Eintrittspreise gibt's im Bürgerservice der Stadt Liezen – Tel. 03612/22881-0. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Anmeldung zur „Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler“

In der Zeit vom 30. November bis 3. Dezember findet heuer wieder diese allseits beliebte Ausstellung statt.

Hobbykünstler, die Interesse an einer Teilnahme haben, können zum ersten Treffen am Montag, dem 18. September, um 18.30 Uhr in das Rathaus Liezen, Sitzungssaal, 3. Stock, kommen bzw. sich telefonisch bei Silvia Mader, Tel. 03612/22881-130, anmelden.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.



Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schuppensteiner, von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.

Interview mit einer Jungmusikerin

Oft können sich interessierte Kinder und Jugendliche nicht vorstellen, wie es ist, in einem Blasorchester mitzuwirken. Wir haben daher bei einer Jungmusikerin der Stadtmusikkapelle nachgefragt.

Verena Stephanschütz ist 13 Jahre jung und spielt seit einem Jahr in der Stadtkapelle Liezen. Verena, du spielst im Jugendorchester und in der Stadtkapelle die Trompete. Ist das eigentlich schwierig und wie viel musst du dafür üben?



Jungmusikerin
Verena Stephanschütz (13).

Nein, schwierig finde ich das Trompete-spielen nicht. Üben sollte ich eigentlich täglich, aber hin und wieder kommen mir das Fußballtraining oder etwas Anderes dazwischen.

Nun mal ehrlich, Blasmusik ist ja nicht gerade „voll krass“ und nicht bei allen Jugendlichen so beliebt. Wie gefällt dir selbst die Musik, die ihr spielt und wie gehst du damit um, mit Leuten

zu musizieren, die deine Großeltern sein könnten?

Also, ich finde das Musizieren im Orchester cool, vor Allem weil wir die unterschiedlichsten Stilrichtungen spielen ...

Zum Beispiel?

Vor kurzem hatten wir „It's my life“ von Bon Jovi im Programm. Das hat Spaß gemacht. Und die „Opas“ im Verein sind sehr nett. Gleich wie alle Anderen.

Bist du vor den Auftritten nervös?

Nein.

Und wie sieht es mit dem frühen Aufstehen aus, zum Beispiel am 1. Mai oder am Tag der Blasmusik?

(lacht) ... naja, fünf Uhr ist halt schon früh. Aber wenn man erst einmal hier ist, machen die Weckrufe Spaß. Und es sind ja nur drei pro Jahr, das schafft man.

Was würdest du jemandem raten, der selbst überlegt ein Instrument zu lernen um später einmal in der Stadtkapelle mitspielen zu können?

Ich bin sehr froh darüber, dass ich Trompete lerne und im Musikverein habe ich viele neue Freunde kennen gelernt.

Kann man also empfehlen?

Ja, auf alle Fälle.

Danke für das Interview!

Neuzugänge in der Stadtmusikkapelle

Mit besonderer Freude kann der Obmann des Musikvereines Liezen, Friedl Lindmayr, vier neue Musiker in den Reihen der Stadtkapelle begrüßen.

Verena Stephanschütz (Trompete) und David Hollinger (Posaune), beide Schüler des Kapellmeisters David Luidold, haben den Weg vom Jugendorchester in die Stadtkapelle gefunden.

Mit Ernst Gaigg sen. (Tuba) und Manfred Singer (Horn) kann die Stadtmusikkapelle zwei arrivierte Musiker wieder in ihren Reihen begrüßen und weiterhin viel Freude am Musizieren wünschen.

Zwei Musiker wurden mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen ausgezeichnet: Bezirksobmann und Bürgermeister der Gemeinde Wörschach, Franz Lemmerer, überreichte Anja

Venturin (Querflöte – Klasse Susanne Greimel) das Leis-



Jung und jung geblieben – Albin Besser (2.v.l.) freut sich über den Nachwuchs auf der Posaune, David Hollinger (2.v.r.).

tungsabzeichen in Bronze und Thomas Moßhammer (Klarinette – Klasse Dr. Adolf Marold) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold.

Jungmusikerausflug des Musikvereines

Dass der Nachwuchs unserer Stadtkapelle auch ohne Instrumente harmonisch zusammenspielt, wurde durch gemeinsame Aktionen, wie zuletzt bei der „Instrumentenschnupperstraße“ bei der Shopping Night immer wieder gezeigt.

Anfang August fand bereits zum zweiten Mal ein eigener Jungmusikerausflug in die Eurotherme in Bad Schallerbach statt, bevor es für viele zum ersten Mal auf eine Konzertreise mit den „Großen“ ging: Von 1. bis 4. September gastierte die Stadtkapelle auf Einladung des Musikvereines Spremberg in der Nähe von Berlin. Wir werden berichten.



Auch der Spaß durfte beim Ausflug der JungmusikerInnen natürlich nicht zu kurz kommen.

Kulturstammtische im Herbst

Donnerstag, 21. 9. 2006, 19.00 Uhr, Gasthof Lasser
Über eine der bedeutendsten Journalistinnen –
Marion Gräfin Dönhoff – spricht Sibylle Wimpler

Donnerstag, 19. 10. 2006, 19.00 Uhr,
Rathaus, Sitzungssaal
Die „Stadtchronik neu“ wird von Karl Hödl, Stadt-
chronist, vorgestellt.

Donnerstag, 16. 11. 2006, 19.00 Uhr
Spar SB Restaurant, Familie Tippler, Rathausplatz
Zum 150. Todestag von Heinrich Heine und Robert
Schumann spricht Frau Mag. Gisela Schamberger

Hinweis:

Ab November finden die Kulturstammtische im
SPAR-Restaurant, Familie Tippler, Rathausplatz,
statt.

Musiknacht 2006 Die Gewinner

1. Platz Pölz Christine,
Windischgarsten, Reisegutschein über € 460,-
2. Platz Klingler Helmut,
Liezen, Reisegutschein über € 290,-
3. Platz Taucher Kerstin,
Gaishorn am See, Reisegutschein über € 150,-



Die glücklichen Ge-
winner mit Hilde
Überbacher vom
Reisebüro
Schlömicher,
Kulturreferentin
Andrea Heinrich
und Silvia Mader
vom Kulturreferat
der Stadt Liezen.



EISENHOF

QUALITÄT | BERATUNG | SERVICE

LIEZEN

BAUSTOFFE

EISENWAREN

WERKZEUGE

BESCHLÄGE

TECHNISCHE GERÄTE

HAUSHALTSWAREN

GARTENARTIKEL



Anzeige

Volksbank eröffnet in Irdning.



Foto: Vasold

am 29. September 2006

< 4 mal Volksbanken -
400% Service >



VOLKSBANK

Rottenmann - Liezen - Schladming - Irdning

VERTRAUEN VERBINDET.

www.handindus.at



Anzeige

Österreich liest

Treffpunkt Bibliothek

Der Büchereiverband Österreichs startet mit „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ die größte Imagekampagne für das Lesen und die Bibliotheken.

Die Aktion steht unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer. Ziel dieser Kampagne ist es, den Stellenwert des Lesens und der Bibliotheken in der Gesellschaft zu steigern.

Natürlich schließt sich die Bibliothek Liezen dieser österreichweiten Aktion an, und bietet ihren Leserinnen und Lesern in der Woche vom



16. bis 22. Oktober 2006 folgendes an:

- 1 plus 1 gratis: Sie bezahlen die Entlehngebühr für 1 Medium und können gratis ein zweites dazu entleihen.

- Bibliotheksralley – tolle Preise zu gewinnen.

- Mittwoch, 18. 10. 2006, 15.00 Uhr: Bilderbucherlebnis: „Zilly die Zauberin“.

- Freitag, 20. 10. 2006: Tag der offenen Tür.

Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 20. Oktober 2006, öffnet die Bibliothek Liezen ihre Pforten wieder für

alle interessierten Leserinnen und Leser und solche, die es noch werden wollen, durchgehend von 8.00 Uhr bis 19.00

Uhr. Bei Kaffee und Kuchen stehen Ihnen die Bibliothekarinnen für alle Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung, und das Entleihen von Medien ist an diesem Tag gratis. Für die jüngsten LeserInnen steht natürlich wieder eine Bastecke bereit.

Bio&Faire Jause

Donnerstag, 28. September 2006, 18.00 Uhr in der Bibliothek.

Genuss und Information

Den Alltag entschleunigen, der Hektik ein Schnippchen schlagen: was gibt es Angenehmeres als eine gemütliche Jause? Mit den Produkten, die wir heute auswählen und genießen, können wir das Morgen mitgestalten. Eine genussvolle Jause mit fair gehandelten Produkten aus Entwicklungsländern und biologisch angebaute Nahrung aus der Region – so einfach kann es sein. Während die Gäste herrlich duftenden Fair Trade

Kaffee und frisches Bauernbrot mit Aufstrichen von Biobauern aus der Region genießen, erfahren sie, wie fair gehandelte und biologisch angebaute Produkte die Existenz von Kleinbauern im Norden und im Süden sichern.

Um Anmeldung wird gebeten! Viele Informationen zum Fairen Handel bietet die Steirische Entwicklungspolitische Mediathek in der Bibliothek Liezen. Sie erhalten hier eine große Medienauswahl zu entwicklungspolitischen Themen, fachkundige Beratung, die Begegnung mit Gästen aus aller Welt in der Veranstaltungsreihe Weltcafé.

Info: Tel. 03612/228 81

Durchwahl 137

E-Mail: bibliothek@liezen.at

Weltcafé

Äthiopien – Hoffnung für die Zukunft

Donnerstag, 23. November, 19.00 Uhr, in der Bibliothek. Äthiopien wird immer wieder

Vertrauen Sie auf Ihr Bauchgefühl!

Nützen Sie für Sanierung oder Neueindeckung meine Erfahrung.
Ich berate Sie gerne, Ihr Dachdecker-
und Spenglermeister
Max Radhuber



8940 Weißenbach/Liezen • Hauptstraße 309
Tel. 03612 / 240 22 • Fax: DW 4
www.radhuber.at • e-mail: max@radhuber.at

von Hungersnöten und Wassermangel geplagt. Das Programm CC-ICDP hilft in den Hungerregionen des Landes: Mit



verbesserten Anbaumethoden erwirtschaften die Bauern mehr Ertrag. Die Wasserversorgung und die Qualität des Wassers

wurden in einigen Gebieten verbessert. Positive Entwicklungen gibt es auch in der Gesundheitsversorgung und der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Zu Gast im Weltcafé sind die Soziologin Megia Lebu und der Agrarökonom Shiferaw Haile. Im Anschluss an den Vortrag laden Welthaus Graz und die Bibliothek Liezen wie immer zu kleinen interkulturellen kulinarischen fair trade Kostproben.

News for Kids

Veranstaltungen in der Bibliothek

Mittwoch, 27. 9. 2006,
15.00 Uhr:
Spielnachmittag für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 11. 10. 2006,
15.00 Uhr:
Wir basteln freche Waldgnubbel aus Naturmaterialien, für Kinder ab 6 Jahren; Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 18. 10. 2006,
15.00 Uhr:
Bilderbuchelebnis: Zilly, die Zauberin, für Kinder ab 4 Jahren; Anmeldung erforderlich!

Das Nachmittagsprogramm, das für alle Interessierten zugänglich ist, steht bereits fest:

Dienstag, 14. 11. 2006, 15.00 Uhr:
Zauberschule Salasim für Kinder ab 8 Jahren mit anschließender Zaubershow
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!
Unkostenbeitrag € 3,-.

Mittwoch, 15. 11. 2006, 15.00 Uhr:
Magisches Kochen für große und kleine Hexen und Zauberer ab 6 Jahren mit der Autorin des Kochbuchs „Kinder sind täglich meine Gäste“, Petra Szammer.
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!
Unkostenbeitrag € 3,-.

Donnerstag, 16. 11. 2006, 15.00 Uhr:
Zauberhaftes Papier – Papierschöpfen für Kinder ab 7 Jahren
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!
Unkostenbeitrag € 2,-.

Freitag, 17. 11. 2006:

Grazer Kasperltheater
15.00 Uhr: Kasperl in der Zauberschule
16.00 Uhr: Kasperl und die Zauberbombe
Eintritt: 1 Vorstellung: € 2,-,
beide Vorstellungen: € 3,-.

Die Leseeulen-News, die diesmal ebenfalls unter dem Motto „Magische Welten“ stehen, liegen für euch ab 1. Oktober in der Bibliothek bereit!

In der Wühlkiste:

Im Oktober: Autoren aus Österreich
Im November: Vorsicht, es spukt!
Im Dezember: Advent, Advent

Unser Thema:

Im Oktober: Die Welt ist weiblich
Im November und Dezember: Weihnachten

In der Schatzkiste

Im Oktober: Neues von der Frankfurter Buchmesse
Im November: Heiteres für graue Tage
Im Dezember: In aller Kürze – Erzählungen und Kurzgeschichten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
Von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137
Fax 03612/23551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

Montagsakademie im Wirtschaftspark

„Bildung für alle“ – ein Begriff, der auch in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Der Wirtschaftspark Liezen hat in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse die kostenlose **MONTAGSAKADEMIE** ins Leben gerufen. Dabei wird eine Vorlesung eines Professors der Universität Graz live aus der Aula in den Seminarraum des Wirtschaftsparks Liezen übertragen.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

September

- Freitag, 15. September**
Konzert mit „Steirerblut“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Fete blanche –**
Fest in weiß
21.00 Uhr, American Bar
- Samstag, 16. September**
Zierer's Herbstfest
ab 11.00 Uhr,
Berggasthof Zierer
- Donnerstag, 21. September**
Kulturstammtisch
19.00 Uhr, Gasthof Lasser
- Kabarett mit Alf Poier**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 27. September**
Vortrag „Das erfolgreiche
Geschäftskonzept ...“
17.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Freitag, 29. September**
Eröffnung der
Oktoberfestwoche
14.00 Uhr,
Grillstube Baumgartner
- 30. September**
Sturm- und
Kastanienfest der SPÖ
14.00 bis 22.00 Uhr, Kultur-
hausplatz/Kulturhaus
- Freudenhouse mit**
Miss DJ Housefrau
21.00 Uhr, American Bar

Oktober

- Donnerstag, 5. Oktober und**
Freitag, 6. Oktober
4. Liezener Bergfilmfestival
19.30 Uhr, Ennstalhalle
- Montag, 9. Oktober**
Jahrmarkt
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz und
Marktplatz
- Donnerstag, 12. Oktober**
Kabarett mit Monica
Weinzettl „Knackal lebt!“
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 13. Oktober bis**
Samstag, 14. Oktober
Sound in the City Festival
jeweils ab 20.00 Uhr,
Ennstalhalle
- Montag, 16. Oktober**
Montagsakademie
„Welche Zukunft hat unsere
Wirtschaft?“
Die Suche nach neuen Ant-
worten auf alte Fragen
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Donnerstag, 19. Oktober**
Vortrag „Rechtliche
Aspekte des
UnternehmerInnentums“
18.30 Uhr, Wirtschaftspark

- Kulturstammtisch**
19.00 Uhr, Rathaus,
Sitzungssaal
- Freitag, 20. Oktober**
aXe – Körpertheater Graz
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 21. Oktober**
Frühstückstreffen
für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Sänger- und**
Musikantenstammtisch
14.00 Uhr,
Grillstube Baumgartner
- Konzert der**
„Innviertler Zitherfreunde“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Maturaball des Stifts-**
gymnasiums Admont
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Montag, 23. Oktober**
Dia-Vortrag
„Die Urvölker Afrikas“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 25. Oktober**
Baritone Orchestra
21.00 Uhr, American Bar
- Donnerstag, 26. Oktober**
Sportreferat, Wanderung
am Nationalfeiertag
Termin und Ort:
Siehe Plakatwerbung
- Samstag, 28. Oktober**
Maturaball des
Gymnasiums Stainach
20.00 Uhr, Ennstalhalle

November

- Samstag, 4. November**
Maturaball der BBA für
Kindergartenpädagogik
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 6. November**
Montagsakademie
„Hochkultur und Alltag:
Wie wichtig
ist die Kunst?“
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Dienstag, 7. November**
Vortrag „Sterbeforschung“
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 9. November**
Sir Oliver Mally's Blues
Distillery
21.00 Uhr, American Bar
- Freitag, 10. November**
Multimedia-Show
„Vier Frauen – ein Boot –
vier Monate“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 11. November**
Maturaball der BHAK Liezen
20.00 Uhr, Ennstalhalle

- Sonntag, 12. November**
Ludwig Hirsch
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 13. November**
Bürgerversammlung
zum Thema „B 320 Ennstal-
straße“
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 13. bis Freitag,**
17. November
Kinder- u. Jugendbuchtage
Bundesschulzentrum
- Donnerstag, 16. November**
Kulturstammtisch
19.00 Uhr, SPAR-
Restaurant, Rathausplatz
- Dia-Vortrag „Reunion,**
Mauritius, Seychellen“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 17. November**
Music-Contest 06 –
the next generation
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 18. November**
Ju-Gi-Oh! Spielkartenturnier
8.00 Uhr, Ennstalhalle
- Sonntag, 19. November**
„Klassik pur!“
Kammermusikabend
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 20. November**
Montagsakademie
„Erwerbsarbeit und soziale
Gerechtigkeit: Diagnose und
Perspektiven“
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Dia-Vortrag „Tibet – Auf der**
Suche nach Shangri-La“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 23. November**
Dirty dancing and more
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 25. November**
Hallen-Fußballturnier
des SC Liezen, Ennstalhalle
- Dienstag, 28. November**
Multimediovortrag
„Das wahre Sakrileg – Die
verborgenen Hintergründe
des Da-Vinvi-Codes“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 30. November**
bis Sonntag, 3. Dezember
Weihnachtsausstellung '06,
Kulturhaus

Dezember

- Freitag, 1. Dezember**
Liezener Weihnachtsmarkt
Kulturhausplatz

- Montag, 4. Dezember**
Montagsakademie
„Ehe und Familie, ade?
Überlebenschancen und
Entwicklungsmöglichkeiten
traditioneller Lebensformen“
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Dienstag, 5. Dezember**
Krampuslauf
„Teufelserwachen“
18.00 Uhr, Hauptplatz
- Mittwoch, 6. Dezember**
Blutspendeaktion,
Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Kulturhaus
- Freitag, 8. Dezember**
Magisches Weihnachtsdorf
13.00 Uhr, Kulturhausplatz
- Weihnachtswunschkonzert**
des Musikvereins
18.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 9. Dezember**
Adventbegegnungen
15.00 Uhr, Kirchhof
- Sonntag, 10. Dezember**
Volksliederkreis
„Das Jahr will bald
sich wenden“
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 16. Dezember**
Adventbegegnungen
15.00 Uhr, Kirchhof
- Hubert Tubbs**
Gospel Singers
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 17. Dezember**
Weihnachtskonzert für
das Tierheim Trieben
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 30. Dezember**
Konzert
„Vienna Art Orchestra“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag**
7.00 bis 11.00 Uhr
 Bauernmarkt
am Marktplatz



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal unter www.glccennstal.at
Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht
beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing &
Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!
Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im In-
ternet unter www.liezen.at **Terminänderungen vorbehalten!**

4. Liezener Bergfilmfestival

5. und 6. Oktober 2006

Ein wiederum sehr abwechslungsreiches und spannendes Programm wird das Publikum beim 4. Liezener Bergfilmfestival erwarten. Veranstalter sind auch dieses Jahr der Alpenverein, die Naturfreunde und die Bergrettung Liezen.



Einer der Höhepunkte des Bergfilmfestivals: Die Gebrüder Huber in der Gösslwand.

Am ersten Tag – für die heimischen Filmer – spannt sich der Bogen von Trekking in Nepal über Bergsteigen bis zum Nationalpark Gesäuse mit seiner wunderschönen Land-

schaft. Eines der Hauptthemen des zweiten Tages werden die Gebrüder Thomas und Alexander Huber sein, denen im Juni 2005 die Erstbesteigung der „Gösslwand“ zwischen dem Grundlsee und dem Toplitzsee gelungen ist. Dieser Film wird natürlich exklusiv gezeigt. Der Filmer Max Reichl – er hat bereits den 2. Preis beim größten Europäischen Bergfilm-

festival in Trient gewonnen – wird diese Filme präsentieren und auch einiges zur spektakulären Technik und Situation aus der Sicht des Filmemachers erklären.

Weitere Höhepunkte und die Prämierung des besten Filmes vom Vortag werden das Programm des zweiten Festival-tages abrunden.

Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREEQUENNS
 www.freequenns.com

Das Liederbuch Enns Gimming Land mit Liedersammlungen aller beteiligten Gemeinden um den Gimming ist im Bürgerservice im Rathaus um € 8,50 erhältlich.



Veranstaltungen der Pfarre Liezen

Samstag, 23. September

19.00 Uhr: Im Rahmen der Vorabendmesse findet in der Pfarrkirche Liezen der ökumenische Seniorengottesdienst statt.

Sonntag, 24. September

Pfarrwanderung von Liezen nach Weißenbach
 9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche Weißenbach

Sonntag, 1. Oktober

Erntedanksonntag in Weißenbach und Liezen

Sonntag, 8. Oktober

Sonntag der Silberpaare:
 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit den Jubelpaaren in der Pfarrkirche Liezen. Dieser wird musikalisch gestaltet von der Gruppe „Die Weiberroas“ aus Donnersbach.
 Anschließend Empfang im Pfarrhof

Mittwoch, 11. Oktober

19.30 Uhr: Diavortrag als Benefizveranstaltung im Kulturhaus „Bolivien und Peru – von 5.400 Meter ins Amazonastiefland“

Freitag, 13. bis Samstag, 14. Oktober

Kinderbekleidungs- und -schuhtauschaktion:
 Freitag: 7.00 – 12.00 Uhr: Annahme
 13.00 – 18.00 Uhr: Verkauf
 Samstag: 8.00 – 11.00 Uhr: Verkauf

Sonntag, 15. Oktober

Visitation der Pfarre durch Bischof Kapellari
 9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche (Walter Kern, Mag. Harald Matz, Mag. Barbara Kropf)
 17.00 Uhr: Festgottesdienst in der Tochterkirche Weißenbach (Sängerrunde Weißenbach)

Sonntag, 19. November – Elisabethsonntag

Im Rahmen der Sonntagsgottesdienste werden besonders alle jene Personen zur Mitfeier eingeladen, die einen Pflegeberuf ausüben bzw. privat eine Person pflegen.

Samstag, 2. Dezember

Adventbeginn:
 17.00 Uhr: Segnung der Adventkränze in der Kirche Weißenbach
 19.00 Uhr: Segnung der Adventkränze in der Pfarrkirche Liezen

Dienstag, 5. Dezember

Ab 16.00 Uhr: Besuch eines Nikolausdarstellers in den Familien (rechtzeitige Anmeldung in der Pfarrkanzlei erforderlich!!)

Freitag, 8. Dezember – Hochfest Mariä Empfängnis

6.00 Uhr: Rorate in der Pfarrkirche
 8.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Weißenbach

Samstag, 9. und 16. Dezember, 15.00 Uhr

Adventbegegnung am Kirchhof

Benefizveranstaltung der Pfarre Liezen

Bolivien und Peru: Von 5.400 Meter ins Amazonastiefland

Diavortrag im großen Kulturhaussaal am Mittwoch, dem 11. Oktober 2006, Beginn 19.30 Uhr.

Auch nach Abschluss des Sportplatzprojektes in Huarica, Peru, unterstützt die Pfarre Liezen Pater Paul Pezzei weiterhin bei seiner Arbeit in Peru und Chile. Schon vielen Familien konnte

Immervoll, Robert Semler, Willi Soudat) gemeinsam mit Pater Paul in Peru unterwegs. Eine Woche verbrachte man rund um Iquitos im Amazonastiefland. Den höchsten Punkt

Die Pfarre Liezen lädt sehr herzlich zu diesem Diavortrag ein.

Als Eintritt werden freiwillige Spenden erbeten, mit denen die Arbeit von Pater Paul in den Elendsvierteln von Lima und Santiago de Chile unterstützt wird.



... und von den Gipfeln der Anden.



Faszinierende Eindrücke vom Amazonastiefland ...

er mit Geld aus Liezen in Notsituationen helfen. Nach der ersten Peru-Reise im Jahr 2002 waren heuer im Juli wieder fünf Liezener (Helmut Czadilek, Toni Eder, Wolfgang

der Reise erreichten die Liezener am Chacaltaya, dem höchstgelegenen Schigebiet der Erde in 5.400 Meter Seehöhe, unweit der bolivianischen Stadt La Paz.

Sonntag, 10. Dezember

Weihnachtskonzert des Volkliederkreises

„Das Jahr will bald sich wenden“
17.00 Uhr, Kulturhaus



Bahnerlebnisreisen

Erste Klasse – vom Salzkammergut bis in die Steirische Toskana

„SÜDSTEIRISCHE WEINBERGE“

Ein Sonderzug „erschließt“ die südsteirischen Weinberge. Eine Reise vom nördlichen Ennstal bis zu den südlichen Weinbergen der Steiermark. Frühstück im Zug. Der Transfer zu den Buschenschanken in den Weinbergen ist im Inklusivpreis enthalten. Mit einem Kinderspielwagen für unsere kleinsten Gäste.

Termine: 17., 24. und 30. September 2006

Alle Sonderzüge werden von historischen Elektrolokomotiven, Baujahr 1924 bzw. 1935, gezogen und führen nur komfortable historische 1. Klasse-Waggons und Speisewagen. Preise: Ab Euro 38,- für Erwachsene und ab Euro 19,- für Kinder (6–14 Jahre).

Detaillierte Auskünfte: ÖBB-TRAKTION GmbH
Stützpunkt Selzthal, Ing. Rudolf Bachler, Tel.: 03616/231-2500
E-Mail: rudolf.bachler@tr.oebb.at
www.erlebniszug.at, www.erlebnis-bahn-schiff.at



Mit dem Nostalgiezug die Schönheit unserer Heimat erleben.

Malprojekt im Heilpädagogischen Kindergarten

Bunte Bilder zieren in Zukunft die Wände der Ennstalhalle

Die kahlen Wände der Ennstalhalle sind Grund für ein umfassendes Malprojekt im Heilpädagogischen Kindergarten Liezen. Mit Pinseln, Spachteln, Händen und Füßen gehen die Kinder mit Be-



Einfühlsame Unterstützung für Kreativität und Selbständigkeit.

geisterung ans Werk. Der Umgang mit den ansprechenden Materialien ermöglicht den Kindern lustvolle, ganzheitliche und sinnliche Erfahrungen. Unterstützt und begleitet werden die Kinder in ihrer Tätigkeit durch das Fachpersonal des Heilpädagogischen Kindergartens. Kreativität und Selbständigkeit werden dabei gefördert sowie therapeutische Ziele weiter gefestigt und vertieft.

Die phantasievollen Bilder strahlen nun den Besuchern der Ennstalhalle in bunter Farbpracht entgegen und vermitteln Spontaneität und Lebensfreude.



Alles dreht sich um's Auto

Unter diesem Motto waren rund 20 Kinder des Volkshilfe Kinderhauses und des Sommerkindergartens der Stadtgemeinde Liezen bei der Neueröffnung eines Autohauses kreativ tätig.

Mit Pinsel, Mal-T-Shirts, Farben, Fingern und Händen waren die kleinen „Künstler“

Kinderhauses stellte dafür ihr altes, nicht mehr fahrtüchtiges, Auto zur Verfügung. Denn,



An Farbe wurde von den Kindern wirklich nicht gespart.

am Werk um Holzautos, Verkehrszeichen, Landschaftsbilder mit Autos, Automechaniker in Kindergröße und noch vieles mehr zu gestalten.

Am Schönsten für die Kinder aber war das Bemalen des alten „Schrottkübels“ von Brigitte Brugger. Die Leiterin des

wann darf man schon ein Auto bepinseln, beklecksen, beschmieren und bemalen? Das alte – jetzt neu gestaltete – Auto wird am Kulturhausplatz ausgestellt und im Oktober bei der öffentlichen Vernissage einer heimischen Künstlerin zu Gunsten des Kinderhauses amerikanisch versteigert.



Die überaus bunte Galerie der kleinen Künstler.

Heilpädagogischer Kindergarten am Fußballplatz

Einen Kindergartenjahrsabschluss der besonderen Art genossen Kinder, Eltern, das Team des HPK und der Amtsdirektor der Stadtgemeinde Liezen, Mag. Helmut Kollau, am WSV-Platz.



Vom coolen Wasserspaß ...

Bei strahlendem Sonnenschein, lustigen Wasserspielen und hervorragender Verköstigung ließen wir das Kindergartenjahr gemütlich ausklingen.



... zur köstlichen Jause.

Wir danken dem Jugendleiter des WSV Liezen, Ernst Lorbek, für die Benützung des Platzes und unserem Grillmeister Gerhard Missethon.

Neues aus dem „YouZ“ Jugendzentrum

Nach unserer einmonatigen Sommerpause ist das Jugendzentrum seit 4. September von Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 12.00 bis 18.00 Uhr wieder für Euch geöffnet.

Wir haben uns Einiges für euch überlegt und freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen. Geplante Projekte und Termine:

YouZ-Spieleturnier

Am Freitag, 29. September veranstalten wir zusammen mit Streetwork Liezen ein Spieleturnier und laden euch herzlich dazu ein. Mehrere Mannschaften werden sich im Drehfußball, Billard, Tischtennis, Dart und Fußball gegeneinander messen. Es erwarten euch tolle Preise.
 Beginn: 14.00 Uhr
 Wo: Jugendzentrum Liezen
 Anmeldung: Bis zum 27.09.2006 persönlich oder telefonisch im Jugendzentrum Liezen



Hochspannung beim „Wuzeln“.

Gemeinsam Kochen

Ab Freitag, 6. Oktober werden wir 14-tägig gemeinsam einkaufen

und danach kochen.

Ziele:

- Erlernen einfacher Rezepte aus dem Alltag
- Gesunde Ernährung
- Unterstützung berufstätiger Eltern

Beginn: 6. 10. 2006 um 14.00 Uhr im Jugendzentrum Liezen



Erste Erfahrungen in der Küche.

Freie Bewegung zur Musik

Am Mittwoch, 11. Oktober findet ein kostenloser Einführungsabend für „freie Bewegung zur Musik“ statt. Willkommen sind kreatives Potential und die Freude an der Bewegung zur Musik.
 Beginn: 11. 10. 2006 von 18.00 bis 20.00 Uhr (Treffpunkt um 17.30 Uhr im Jugendzentrum Liezen, danach kleiner Saal, bitte um pünktliches Erscheinen).
 Anmeldung: Bis zum 6. 10. 2006 telefonisch oder persönlich im Jugendzentrum Liezen



Kreativität ist gefragt.

Kontakt:

Jugendzentrum Liezen, Kulturhausplatz 12
 Tel. 03612/22881 Dw. 262
 Leitung: Almut Trattner, Astrid Oberegger, Thomas Schatz

31 MEDAILLEN FÜR BÄCKEREI Steindl

31 Medaillen beim **EUROPÄISCHEN BROTWETTBEWERB** - so viele wie keine andere Bäckerei!

Genießen auch Sie Geschmack und Qualität der Nummer 1.

Bäckerei Steindl

Von Natur aus das Beste

2x in Liezen • Hauptstr. 3 & Bahnhofweg 1a
 Tel. 0 36 12 / 22 292

Peter Kolb

Magda Bleckmann

Horst Schupfer

Hannelore Huber

Michael Steiner

Team Magda Bleckmann Für unsere Heimat!

Mehr Sicherheit für Liezen

LISTE 5
 Liezo Westenthaler
BZÖ

www.bzoe.at

Liste Westenthaler - BZÖ

LISTE 5

Sporthauptschule Liezen Eine Erfolgsbilanz

Mit einem Sommerbiathlon endete ein sportlich erfolgreiches Schuljahr für alle Sportklassen der Hauptschule Liezen.

Tagesbester der Bewerbe am SC-Platz mit einer Zeit von 1.33,57 war Patrick Kniewasser aus der 2a Sportklasse. Bei der Siegerehrung wurden auch alle SportlerInnen der Monate Jänner bis Juni geehrt. Sportler des Jahres wurde Nina Edlinger aus der Sportklasse 4a. Herzlichen Dank für die vielen Sachpreise der Firma Sports Experts

und der Firma Creativ Goldschmiede für die Pokalspenden.



Patrick Kniewasser wird als Tagesbester geehrt.

Die weiteren Klassenbesten:

Sportklasse 1a

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Karajic Amar | 1.48,72 |
| 2. Grill Andre | 1.52,93 |
| 3. Seebacher Manuel | 1.53,82 |

Sportklasse 2a

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Kniewasser Patrick | 1.33,57 |
| 2. Kalss Manuel | 1.44,92 |
| 3. Rebhandl Simon | 1.49,99 |

Sportklasse 3a

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Berger Markus | 1.44,01 |
| 2. Eckmann Philipp | 1.48,08 |
| 3. Leitner Johannes | 1.50,18 |

Sportklasse 4a

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Kahr Aaron | 1.44,00 |
| 2. Zenger Christopher | 1.46,28 |
| 3. Reiter Michael | 1.48,23 |



Die Sportkollegen verfolgen angespannt den Zieleinlauf.



Nina Edlinger: Das „Laufwunder“ der Sportklasse 4a.

Ballerina Finalturnier im Mädchenfußball

Den ausgezeichneten 3. Platz errang die Mädchenfußballmannschaft der Hauptschule Liezen beim Ballerina Finalturnier in Graz.

Nach mäßigem Beginn der HS Liezen mit ihren Betreuern Edeltraud Hussauf und



Die erfolgreichen Mädels der Hauptschule Liezen.

Andreas Gasteiner von Spiel zu Spiel. Nach zwei Siegen in



Janine Safratmüller: Die beste Spielerin des Turniers.

der Zwischenrunde stand bereits der Aufstieg ins Semifinale fest. Gegen die SHS Graz, die spätere Turniersiegerin, gewann man sensationell 4:2.

Dann der erste Schock für die Mannschaft: Verena Stefan-schütz musste mit Kreislaufproblemen ins LKH Graz gebracht werden. Somit fiel das Bollwerk in der Verteidigung aus. Ihren Posten übernahm Janine Safratmüller, die bis zu

diesem Zeitpunkt das Spiel machte und die nötigen Tore – insgesamt 10 – erzielte.

Der zweite Schock kam im Semifinale. Beim Zusammenstoß zum 0:1 gegen das BG/BRG Knittelfeld erlitt Torfrau Katrin Hornbacher eine Platzwunde im Mund und eine leichte Gehirnerschütterung. Also musste Jasmin Stieg als Feldspielerin ins Tor.

Stark geschwächt kämpften die Mädels tapfer und erzielten noch den Ausgleich. Im Elferschießen musste man sich in einem wahren Elferkrimi 6:5 geschlagen geben. Im Spiel um den dritten Platz besiegte man das BG/BRG Oeversee durch einen Treffer von Janine Safratmüller 1:0. Bei der Siegerehrung durfte Janine Safratmüller den Pokal für die beste Spielerin des Turniers in Empfang nehmen. Nochmals Gratulation für die tolle Leistung. Ziel für das nächste Jahr ist das Erreichen des Finales.

Sommersportwoche

in Millstatt

Vom 26. bis 30. Juni war die Sportklasse 3a von Klassenvorstand Christine Zaczek in Kärnten.

Sportschwerpunkte am Vormittag waren Kajakfahren, Klettern und Surfen. Bootfahren, Ringofahren, TaeBo und vor allem Schwimmen im See standen nachmittags am Programm. Anziehungspunkte waren vor allem der 10 m-Turm und die Wasserrutschen.



Johannes Leitner als Kajakprofi.

Für viele war der Sprung vom 10er eine Überwindung.



Fußballtalent Markus Haider als Surfer.



Anna Tasch als Kletterprofi.

Studium made in Rottenmann

Studienplatz rechtzeitig sichern

Bereits seit über sechs Jahren wird am Universitätszentrum Rottenmann (UZR) universitäre Bildung auf höchstem Niveau äußerst erfolgreich angeboten.



Das Universitätszentrum Rottenmann ist mit modernsten Hörsälen, EDV-Labors, Lernräumen und einer Bibliothek ausgestattet. Interessierte haben bis Oktober die Möglichkeit, sich am Universitätszentrum Rottenmann (UZR) zu inskribieren. Online unter www.uzr.at anmelden.

So reicht das Angebot von der Studienrichtung „Geoinformationstechnologie“ (GTEC) bis zur neuen Studienrichtung „Betriebliches Informationsmanagement“ (BIM). Beide Studienrichtungen werden von der Johannes-Kepler-Universität Linz in Kooperation mit der Technischen Universität Graz betreut.

Studieren ohne Verzögerung

Im Universitätszentrum Rottenmann gibt es keine überfüllten Hörsäle. Wir garantieren ein verzögerungsfreies Studium in kleinen Gruppen mit persönlicher Betreuung. Für die gemeinsam mit der Johannes-

Kepler Universität Linz und der Technischen Universität Graz angebotenen Diplomstudien wird nach acht Semestern der akademische Grad Magister verliehen.

Wenn Sie Informationen zu den Studien am UZR

benötigen, dann schreiben Sie einfach eine kurze E-Mail an office@uzr.at. Wir melden uns unverzüglich.

Informationen:

Tel. 03614/21021

E-Mail: office@uzr.at

Home: www.uzr.at

Erhöhung des Musikschulbeitrages

Seit dem Jahr 1999 wird der von der Stadtgemeinde Liezen vorzuschreibende Musikschulbeitrag von der Steiermärkischen Landesregierung festgesetzt.

Nach der letzten Erhöhung des Beitrages im Jahr 2002 hat nun die Steiermärkische Landesregierung folgende Anhebung des

Elternbeitrages festgelegt:
- ordentliche Schüler im Hauptfachunterricht € 325,- (bisher € 300,-)



- die Unterrichtsform der musikalischen Früherziehung € 160,- (bisher € 140,-)

Erstmals gewährt das Land Steiermark eine sozial gestaffelte Ermäßigung für Musikschüler, die bis zu 50 % des Elternanteiles beitragen kann.

Entsprechende Anträge liegen ab Herbst in der Direktion der Musikschule auf.

Ferienplan für das Schuljahr 2006/2007

Weihnachtsferien alle Bundesländer

24. 12. 2006 bis 6. 1. 2007

Semesterferien

Niederösterreich, Wien

5. 2. 2007 bis 10. 2. 2007

Burgenland, Kärnten Salzburg, Tirol, Vorarlberg

12. 2. 2007 bis 17. 2. 2007

Oberösterreich, Steiermark

19. 2. 2007 bis 24. 2. 2007

Osterferien alle Bundesländer

31. 3. 2007 bis 10. 4. 2007

Pfingstferien alle Bundesländer

26. 5. 2007 bis 29. 5. 2007

Sommerferien

Burgenland, Niederösterreich, Wien

30. 6. 2007 bis 1. 9. 2007

Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg

7. 7. 2007 bis 8. 9. 2007

Volksschulklasse zu Besuch beim Bürgermeister



Bürgermeister Rudi Hakel konnte vor Ferienbeginn eine Klasse der Volksschule Liezen im Rathaus begrüßen. Nach einer Führung durch die verschiedenen Abteilungen hagelte es nur so von Fragen der jungen Besucher. Spätestens als der Bürgermeister zu einer kleinen Süßigkeit lud, schien der Wissensdurst der Schülerinnen und Schüler gestillt zu sein.

Entwicklungen und Trends in Gynäkologie und Geburtshilfe

- Späte Mütter
- Combined Test
- Stammzellvorsorge aus Nabelschnurblut
- Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs



Dr. Siegfried Schafgassner

Frauenarzt
Fronleichnamsweg 15
8940 Liezen

Späte Mütter

In Österreich waren im Jahr 1997 etwa 7.000 Mütter bei der Geburt zwischen 35 und 40 Jahre alt, im Jahr 2004 waren es bereits 11.000. Ungefähr 2.000 Frauen waren im Jahr 2004 bei der Geburt ihres Kindes zwischen 40 und 45 Jahre alt.

Grund dafür ist die Veränderung der gesellschaftlichen Situation der Frau. Zuerst Karriere, dann ein Kind. Zunehmende Selbständigkeit der Frau in beruflicher und finanzieller Hinsicht. Durch den medizinischen Fortschritt ist die Lebenserwartung deutlich gestiegen. Frauen wirken nicht nur jugendlicher denn je, sie sind es auch. Eine späte Mutterschaft hat Vor- und Nachteile.

Combined Test

Grundsätzlich kommen die allermeisten Kinder gesund zur Welt. Es kann jedoch auch ein Kind geboren werden, das von Chromosomenveränderungen betroffen ist. Die bekannteste und häufigste Chromosomenveränderung ist die Trisomie 21, die zum Down Syndrom führt (früher volkstümlich Mongolismus genannt). Das Risiko einer Trisomie 21 steigt mit zunehmendem Alter der werdenden Mutter an.

Mit Hilfe des Combined Tests (dieser kann im Zeitraum zwischen der 11. und 14 Schwangerschaftswoche durchgeführt werden) kann bei jeder schwangeren Frau das individuelle Risiko für das Auftreten einer Chromosomenstörung ermittelt werden. Der Test besteht aus einer Kombination von einer speziellen Ultraschalluntersuchung der Nackenhaut des Embryos, einem biochemischen Labortest der werdenden Mutter und dem mütterlichen Altersrisiko. Mit dem Combined Test wird ein Gesamtrisiko für eine Chromosomenstörung berechnet. Je größer das Risiko ist, umso eher wird eine Fruchtwasseruntersuchung in der 16. Schwangerschaftswoche zur endgültigen Diagnosesicherung empfohlen werden. Die Kosten für den Combined Test werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

Stammzellvorsorge aus Nabelschnurblut

Stammzellen sind die Ursprungszellen des menschlichen Lebens. Stammzellen können schmerzfrei und risikolos nach der Geburt des Kindes aus der Nabelschnur gewonnen, aufbereitet und konserviert werden. Diese jungen Zellen sind frei von Umwelteinflüssen

und Alterserscheinungen. Damit könnte jedes Kind über eine körpereigene Zellreserve verfügen. Bei bestimmten Leukämien, Tumoren und Störungen des Immunsystems bietet die Stammzellentherapie Heilungschancen. Die Nabelschnurblutstammzelle wird zunehmend mehr zum Thema in den Forschungslabors. Die Kosten für die Stammzellenvorsorge sind relativ hoch.

Impfungen geben Gebärmutterhalskrebs

Manche Krebserkrankungen werden durch Viren verursacht. Gebärmutterhalskrebs wird durch Papillomviren hervorgerufen. Nach dem Brustkrebs ist der Gebärmutterhalskrebs der zweithäufigste Krebs bei jungen Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren in Europa. Jährlich wird bei 33.500 Frauen Gebärmutterhalskrebs europaweit diagnostiziert und 15.000 Frauen sterben daran.

Schätzungsweise kommen 70% aller sexuell aktiven Menschen irgendwann im Laufe ihres Lebens mit den infektiösen Papillomviren in Berührung. Meist wird das Virus durch die körpereigene Immunabwehr eliminiert. Es kann aber zu krankhaften Veränderungen am Gebärmutterhals, an der Scheide und zu Genitalwarzen führen. Im schlimmsten Fall entwickelt sich der Gebärmutterhalskrebs. Gegen Ende des Jahres 2006 oder Anfang 2007 soll in Österreich ein Impfstoff gegen HPV (Humanes Papillom Virus) erhältlich sein. Der zu 100% wirksame Impfstoff ist bereits in Amerika zugelassen. Die Impfung sollten junge Mädchen vor und alle Frauen im sexuell aktiven Alter erhalten. Die Kosten für die Impfung werden voraussichtlich nicht von der Krankenkasse übernommen werden.

Ausflug der Bezieher von Mindesteinkommen 2006

Auch heuer findet wieder ein Ausflug für Bezieher von Mindesteinkommen statt.

Als Termin haben wir Freitag, den 29. September 2006 festgelegt. Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde

Liezen anzumelden. Auf einen gemütlichen gemeinsamen Tag freut sich Sozial- und Gesundheitsstadträtin Roswitha Glashüttner.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199 oder 22 244
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

Seniorentage „Das ganze Jahr aktiv“

Unter diesem Motto werden auch heuer wieder die Seniorentage durchgeführt.

Das umfangreiche Programm richtet sich deshalb an alle SeniorInnen, denen das Miteinander ein großes Anliegen ist. Ob Geselligkeit oder Sport – unsere SeniorInnen sind immer mit Begeisterung dabei. Dies zeigte sich wieder einmal bei den bereits stattgefundenen Aktivitäten.

Nach der Sommerpause geht es mit dem AKTIV-Programm für alle Seniorinnen und Senioren

weiter, sofern das Wetter mitspielt.

Am Dienstag, 19. September 2006 wird mit Herta Hauser, Gebietsleiterin der Naturfreunde Liezen, ein Nordic-Walking-Kurs durchgeführt. Nähere Auskünfte im Bürgerservice des Rathauses.

Die ebenso immer sehr gut besuchte ökumenische Messe findet am 23. September 2006 um 19.00 Uhr in der Stadt-



pfarrkirche statt. Dazu laden wir nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern alle Mitbürger herzlich ein.

Die Seniorentage 2006 werden wir mit einem Schwimmnachmittag ausklingen lassen.

*Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
Roswitha Glasbüttner*

Datum	Aktivität	Ort	Zeit
19. Sept. '06	Nordic-Walking	Ennsweise,	9:00 Uhr, Tennishalle
23. Sept. '06	Ökumenischer Gottesdienst	Stadtpfarrkirche Liezen	19:00 Uhr
17. Nov. '06	Schwimmnachmittag	Hallenbad Spital/Pyhrn	12:15 Uhr, Postamt Liezen

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2006 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine?

3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2006.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer.

Liezener Gesundheitsmesse 2007

Die nächste Gesundheitsmesse wird vom 7. bis 10. März 2007 stattfinden.



Interessenten, die sich daran als Aussteller oder Referenten beteiligen wollen, melden sich bitte beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen bei Alexandra Rohsmann, Tel. 03612/22881 DW 110.

Dr. Ewald Huber Arzt für Allgemeinmedizin

- Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Ö.Ä.K. Diplom für Akupunktur
- Oberarzt am LKH Rottenmann

Bietet umfassende Vorsorgeuntersuchung

Auf Krankenschein für alle Kassen:

Allgemeine Vorsorgeuntersuchung für Männer und Frauen sowie gynäkologische Vorsorge (Abstrich)

Als Wahlarzt:

Neben der vollständigen gynäkologischen Untersuchung sind folgende Fachgebiete Schwerpunkte der Ordination:

- Akupunktur
- Endokrinologie
- Betreuung bei Kinderwunsch
- Schwangerschaftsbetreuung
- Geburtsvorbereitung



Kontaktadresse:

Dr. Ewald Huber

A-8940 Liezen,

Hauptplatz 1

Tel. 03612/21000

Mobil 0664/4460108

Fax 03612/21080

E-Mail: e.huber-ordination@aon.at

Ordination nach Vereinbarung:

Donnerstag von 9.00 bis 19.00 Uhr
Mo., Di., Mi., Fr.
nachmittags

Samstag am Vormittag

Beratungszentrum Liezen Tag der offenen Tür

Das Beratungszentrum Liezen vom Verein für psychische und soziale Lebensberatung lädt die Bevölkerung am 10. Oktober 2006 – am internationalen Tag der seelischen Gesundheit – ab 14.00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Um 16.00 Uhr findet ein Vortrag von Dr. Frans van der Kallen (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie) statt.
Ort: Beratungszentrum Liezen
Fronleichnamsweg 15
8940 Liezen
Tel. 03612/26 3 22

Verein für psychische und soziale Lebensberatung
Beratungszentrum Liezen
Psychozialer Dienst
Fronleichnamsweg 15
8940 Liezen
03612/26322-10
www.beratungszentrum.at

Europaschutzgebiet Nr. 41

Informationen für Landwirte und Grundstückseigentümer

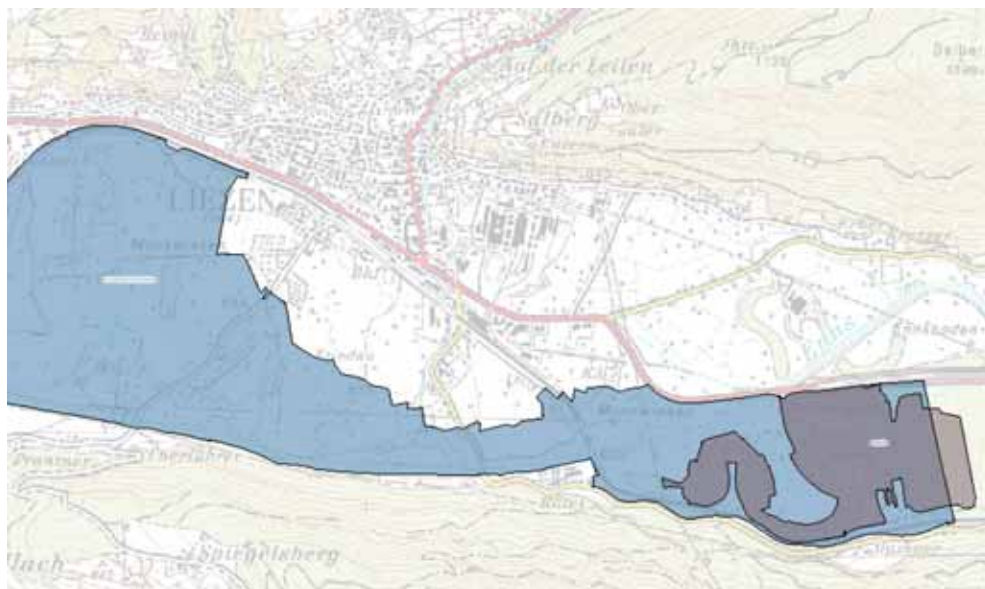
Die Fachabteilung 13C-Naturschutz hat in Zusammenarbeit mit der HBLFA Gumpenstein bereits im Juli 2006 über Auswirkungen extensiver Bewirtschaftungsmethoden und Maßnahmen nach dem Umweltprogramm ÖPUL informiert. Die Inhalte haben großes Interesse gefunden. Es besteht nunmehr für interessierte Landwirte die

Möglichkeit, „Gespräche am Hof“ zu führen. Die Firma OIKOS, ein vom Land beauftragtes Team, hat sich bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit den Landwirten ein geeignetes Bewirtschaftungspaket zu erstellen. Anmeldungen für das „Gespräch am Hof“ nimmt gerne die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft (Tel. 03612-22531) entgegen.

Steiermärkische Landesregierung verordnet Natura 2000-Gebiet in Liezen

Mit Verordnung vom 26. Juni 2006 über die Erklärung des Gebietes „Ennstal zwischen Liezen und Niederstuttern“ wurde auch für Liezen das so genannte „Europaschutzgebiet“ festgelegt.

Diese Flächen umfassen im Gemeindegebiet der Stadt Liezen die in diesem Plan blau dargestellten Bereiche.



Der Plan zeigt die im Gemeindegebiet der Stadt Liezen ausgewiesenen Natura 2000-Flächen (hellblaue Schraffierung).

NEPTUN-Wasserpreis

Wir sind in der glücklichen Lage, über einen sehr großen Wasserreichtum zu verfügen. Nicht nur die Quantität, auch die Qualität unseres Wassers ist hervorzuheben.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vergibt gemeinsam mit dem Land Steiermark schon seit Jahren den NEPTUN-Wasser-



preis, der wesentlich dazu beiträgt, Bewusstseinsbildung im Bereich Wasser zu bewirken.

Auch 2007 winken wieder 3.000 Euro in der Länderkategorie Wasser-

EMOTION. Eingereicht werden können Videos, Fotos, Zeichnungen, Erzählungen, etc., die Eindrücke,



Stimmungen und Gefühle der steirischen Bevölkerung zum Thema Wasser zeigen.

Zusätzlich gibt es bundesweit jeweils 3.000 Euro in den Kategorien WasserWELT, WasserKOMMUNIKATION, WasserSCHUTZ und WasserKREATIV zu gewinnen.

Genauere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf

www.wasserpreis.info oder unter der Hotline 0650 323 88 30. Einreichungen werden bis zum 31. Oktober 2006 entgegen genommen.

Der Umwelt zuliebe Förderungen der Stadt Liezen

Die Stadtgemeinde Liezen gewährt als Maßnahme zur Förderung erneuerbarer Energieträger, Verringerung von Emissionen und Schonung von Ressourcen einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse.

Solaranlagen

- Die Höhe des nicht rückzahlbaren Zuschusses der Stadtgemeinde Liezen für Solar- und Fotovoltaikanlagen beträgt pro installierter Kollektorfläche je m² € 32,-. Bei Solaranlagen muss die Kollektorfläche im Geschößbau mindestens 2 m² je Wohneinheit, in allen anderen Fällen 5 m² betragen. Bei Fotovoltaikanlagen hat die Kollektorfläche mindestens 2 m² zu betragen.
- Der Sockelbetrag für Solaranlagen beträgt € 190,-. Im Falle einer Heizungseinbindung (mindestens 15 m² Kollektorfläche) erhöht sich der Sockelbetrag auf € 310,-
- Der Sockelbetrag für Fotovoltaikanlagen beträgt € 310,-.
- Die Beihilfenobergrenze beträgt für Solar- und Fotovoltaikanlagen jeweils € 1.260,- bzw. im Geschößwohnbau jeweils € 310,- pro Wohneinheit.
- Eine Förderung erfolgt nur, wenn die Errichtung der Sonnenkollektoren im Sinne der vom Land Steiermark erlassenen Richtlinien erfolgt.
- Die Förderung ist für alle Anlagen anzuwenden, die ab dem 1. April 2005 errichtet werden.

trägt jeweils

- € 370,- für Pelletskaminöfen als Gesamtheizsystem. Gesamtheizsystem heißt, dass vorhandene Heizanlagen, die nicht mit erneuerbaren Brennstoffen betrieben werden, nicht über 25 % des errechneten Wärmebedarfes abdecken dürfen.
- € 470,- bei Stückholzheizungen, bei Kachelöfen und bei Pelletszentralheizungen als Gesamtheizsystem.
- € 580,- bei mit Pellets befeuerten Zentralheizungen.
- € 730,- bei mit Hackschnittel befeuerten Zentralheizungen.
- Für die Geschößwohnbauten ist die Beihilfenobergrenze durch Multiplikation der genannten Obergrenzen mit der Anzahl der Wohnungseinheiten zu ermitteln.
- Bemessungsgrundlage für die Förderung von modernen Holzheizungen sind die nachgewiesenen Kosten für Kessel (oder Ofen) inklusive Brennstoffzubringung, Regelung, Behälter und Montage. Bauliche Maßnahmen, Pufferspeicher oder Raumaustragungen alleine und die Wärmeverteilung sind nicht förderungsfähig.

Rußpartikelfilter

- Zur Entschärfung der Feinstaubproblematik fördert die Stadtgemeinde Liezen im Jahr 2006 den nachträglichen Einbau von Rußpartikelfiltern (Rußfilter-

Biomasseheizungen

- Als Investitionszuschuss können höchstens 10 Prozent der Nettoinvestitionskosten gewährt werden.
- Die Beihilfenobergrenze be-

katalysatoren) in PKW's mit einem einmaligen nicht rückzahlbaren Betrag von € 100,-.

- Förderungsvoraussetzungen sind:
- Der Hauptwohnsitz des Fahrzeughalters muss in Liezen sein.
- Das Fahrzeug muss auf diesem Hauptwohnsitz zugelassen sein.
- Der Einbau ist durch eine Fachwerkstätte durchzuführen.
- Die Förderung kann durch

Vorlage der entsprechenden Rechnungen und Unterlagen im Stadamt Liezen beantragt werden.

- Der Einbau wird nur unter der Bedingung gefördert, dass gleichzeitig die Förderung des Landes Steiermark gewährt wird.

Antragsformulare und Informationen im Bürgerservice der Stadt Liezen im Erdgeschoß des Rathauses oder unter der Telefonnummer 03612/22881-0.

Radhaus statt Rathaus



Mit gutem Beispiel voran geht Bürgermeister Rudi Hakel in punkto Umweltschutz. Wenn es die Termine und die Witterung zulassen, ist das Stadtoberhaupt vorwiegend mit dem Fahrrad unterwegs.

„Ich sehe es als kleinen Beitrag zur Senkung der Feinstaubbelastung in unserer Stadt und außerdem ist es ja auch gesund“ bringt es Bürgermeister Hakel auf den Punkt. Nicht nur wegen der hohen Treibstoffpreise zur Nachahmung durchaus empfohlen!

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Neu!

Für Liezener Haushalte besteht die Möglichkeit, Entsorgungen im Altstoffsammelzentrum (auch Sperrmüll) zusätzlich auch jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr vorzunehmen.

2. Ewald Eder-Gedenktourier im Sportkegeln

Die Elite im Sportkegeln gab sich bei dem vom WSV Liezen veranstalteten 2. Eder Ewald-Gedenktourier ein Stelldichein.



Gespielt wurde das Turnier auf den Kegelbahnen im Admiral Sportpalast. Dabei lieferten sich Markus Quirin und Lukas Huber einen spannenden Kampf. Quirin von Voith St. Pölten wurde in beiden Klassen Sieger, wobei er mit 1151 Holz im 200er Bewerb den österreichischen Rekord pulverisierte. Mannschaften aus fast allen

Bundesländern sowie Nationalspieler aus Slowenien, Ungarn und Rumänien haben teilgenommen. In der Mannschaftswertung belegte der WSV Liezen unter 26 Teams den hervorragenden 6. Platz. Im nächsten Jahr wird der Große Preis von Österreich in Liezen ausgetragen werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren 200 Wurf:

1. Quirin (östr. Rekord) 1151
2. Huber 1100
3. Wendl 1072

Herren 120 Wurf:

1. Quirin (Bahnrekord Hr.) 660
2. Stocker 635
3. Walcher 610

Damen 120 Wurf:

1. Stocker (Bahnrekord Da.) 625
2. Ortean 604



Ewald Buder (li.) und Josef Freudenthaler (re.) vom WSV Liezen mit dem erfolgreichen Teilnehmer Lukas Huber.

Mode bis XXXL

Große
Auswahl
an
Umstands-
mode

Holen Sie sich
kostenlos
die neue
**Anita
Stillfibel**



Steindl
MODE

Hauptstraße 1, 8940 Liezen, Tel. 0 36 12 / 22 308
www.mode-steindl.at

Anzeige

Fußballspiele SC Knauf Liezen und WSV Magic Liezen



SC Knauf Liezen

Sa., 16. Sept., 16.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Weißkirchen
Fr., 22. Sept., 19.00 Uhr	Thörl : SC Knauf Liezen
Sa., 30. Sept., 16.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Mürzhofen
Sa., 7. Okt., 15.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Mürzzuschlag
Sa., 14. Okt., 15.00 Uhr	Schladming : SC Knauf Liezen
Sa., 21. Okt., 15.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Fohnsdorf
Sa., 28. Okt., 15.00 Uhr	Kraubath : SC Knauf Liezen



WSV Magic Liezen

Sa., 16. Sept., 16.00 Uhr	Bad Aussee II : WSV Magic Liezen
Sa., 23. Sept., 16.00 Uhr	WSV Magic Liezen : St. Marein/Lorenzen
So., 1. Okt., 16.00 Uhr	WSV Magic Liezen : Pernegg
Sa., 7. Okt., 15.00 Uhr	Stanz : WSV Magic Liezen
Sa., 14. Okt., 15.00 Uhr	WSV Magic Liezen : St. Peter/Freienstein
Sa., 21. Okt., 15.00 Uhr	Mitterdorf/Mürztal : WSV Magic Liezen

Volleyball-Heimspiele VBC GABRIEL

Nach dem Abgang von Reinhard Schaumberger zur Volleyballakademie in Graz-Liebenau konnte Manager Daniel Schweiger unseren ehemaligen Spielertrainer Christian Reiter als Cheftrainer für die Bundesligamannschaft gewinnen.

Und Christian Reiter hat sogleich sein klares Ziel definiert: „Ich möchte alles daran setzen, dass der VBC GABRIEL in die Play-off für die erste Bundesliga aufsteigt.“ Der Bundesligakader bleibt weitgehend unverändert – mit zwei

Liezenern, nämlich Paul Maier und Alex Oberegger.

Das Vorbereitungstraining läuft bereits auf Hochtouren. In der Liga selbst hat sich ebenfalls kaum etwas geändert. Außer, dass der Steirer-Anteil mit dem Aufstieg von Fürstenfeld aus

Der VBC GABRIEL trifft in der 2. Österreichischen Bundesliga Ost der Herren in der Ennstalhalle in der kommenden Saison auf folgende Gegner:

Samstag, 30. 9. 2006, 18.00 Uhr – Bruck
Sonntag, 8. 10. 2006, 16.00 Uhr – Südstadt
Sonntag, 19. 11. 2006, 16.00 Uhr – Aich/Dob2
Sonntag, 26. 11. 2006, 16.00 Uhr – Hausmannstätten
Sonntag, 10. 12. 2006, 16.00 Uhr – Gleisdorf
Samstag, 16. 12. 2006, 18.00 Uhr – Weiz
Sonntag, 14. 1. 2007, 16.00 Uhr – Hypo VBK/2

In der 2. Runde des Österreichischen Cup wird gespielt, Sonntag, 5. 11. 2006, 16.00 Uhr – Bruck

der steirischen Landesliga noch mehr angewachsen ist.

Das Nachwuchstraining wurde mit Schulbeginn gestartet.

Trainiert soll heuer in Stainach und Liezen werden. Interessierte Jugendliche können sich gern bei Mag. Willi Damm, Tel. 03682/26131, melden.

Österreichische Wasserrettung Die Jugend ist vorne dabei

Im Laufe dieses Jahres haben die Jugendlichen der Österreichischen Wasserrettung, Bezirksstelle Liezen, bereits unglaublich viel geleistet. Neben den wöchentlichen Trainings haben die Kids mit Helferschein an vielen zusätzlichen Aktivitäten teilgenommen.

So waren sie nicht nur bei diversen Übungen und Überwachungen dabei, sondern haben sich zu einer wichtigen Stütze bei Schwimmkursen entwickelt.

Aber auch ihre eigenen schwimmerischen Leistungen konnten die Kinder und Jugendlichen steigern, was sie bei der Teilnahme an den Landesmeisterschaften am Schwarzlsee unter Beweis stellten. So erreichte Nadine Zandl in der Schülerklasse den 2. Platz, Alexander Thöringer in der Jugend C den 1. Platz. In der Jugend B erschwamm sich Martina Traisch den 4. Platz, Cornelia Gsenger den 3. Platz und Marietta Gahbauer den 2. Platz. Zusammen mit Marco Lackner erreichten sie als die „Blaupunktrochen“ den Sieg in der Mannschaftswertung und der Rettungstaffel.

Vier Jugendliche aus dem Bezirk durften heuer auch bei den ARGE- und ÖWR-Bundesmeisterschaften teilnehmen. Als die Jüngsten im



Bemerkenswert: Die Saisonbilanz der Liezener Wasserrettung.

Teilnehmerfeld sind sie erfolgreich gegen ihre Mitstreiterinnen geschwommen. So erreichte Steiermark II mit Juliana Pattermann, Martina Traisch und zwei Kalsdorfer Schwimmerinnen den 8. Platz bei den Meisterschaften der

ARbeitsGEmeinschaft Österreichisches Wasserrettungswesen und Platz 5 bei den ÖWR-Bundesmeisterschaften. Steiermark I mit den Liezenerinnen Marietta Gahbauer und Cornelia Gsenger sowie zwei Kalsdorfer Schwimmerinnen schafften es bei den ARGE-Meisterschaften mit dem 3. Platz und bei den ÖWR-Bundesmeisterschaften mit

dem 1. Platz sogar zweimal auf Stockerl. Aber auch in der Einzelwertung konnten sie großartige Erfolge verbuchen. Juliana Pattermann erreichte dabei die Plätze 21/14 (ARGE/ÖWR). Martina Traisch erschwamm die Plätze 20 und 13. Cornelia Gsenger sicherte sich die Plätze 20/13 und Marietta Gahbauer sogar die Plätze 8/5.

Wanderung am Nationalfeiertag



„Fit mach mit“ wird auch am diesjährigen Nationalfeiertag das Motto für alle wanderbegeisterten Liezenerinnen und Liezener lauten. Das Sportreferat mit tatkräftiger Unterstützung der Naturfreunde und des Alpenvereines organisiert am 26. Oktober wieder einen gemütlichen Familienwandertag mit anschließender Verlosung wertvoller Preise. Nähere Informationen folgen termingerecht auf unserer Plakatwerbung.

Internationale Großveranstaltung der WSV-Modellflieger



Vom 29. bis 30. Juli fanden am Flugplatz des WSV Liezen, Sektion Modellsport, zahlreiche internationale Modellflugveranstaltungen statt.



Die Sieger des „Liezener Pokals“, RC E/Pylon 400, mit der Sportreferentin der Stadt Liezen, Frau Renate Kapferer: 1. Fraundorfer Stefan, OÖ, 2. Fida Markus, NÖ und 3. Fraundorfer Christoph, OÖ.

So wurden der Internationale FAI-Modellflug-Bewerb „Liezener Pokal“ F5D 2006, die Deutsche Modellflugmeisterschaft F5D 2006 – 2. Teilbewerb, die Österreichische Staatsmeisterschaft F5D



Nach der Siegerehrung mit den Siegern und ihren Modellen F5D und RC E/Pylon 400.

2006, die nationale Wertung „Liezener Pokal“ RC-E/Pylon 400, die Steiermärkische Landesmeisterschaft RC-E/Pylon 400 und die Österreichische Staatsmeisterschaft RC E/Pylon 400 ausgetragen. Die Geschwindigkeit der Flieger erreicht bei diesen Wettkämpfen bis über 200 km/h. Einem derartigen Bewerb beizu-

wohnen ist somit ein spektakuläres Erlebnis und man versteht die Errichtung des 100 m langen und 5 m hohen Sicherheitsnetzes am WSV-Modellflugplatz, hinter dem sich Beobachter und Publikum gerne verstecken.

Die Bewerbe konnten jedoch unfallfrei durchgeführt werden. Auch das Wetter spielte mit.

Ein Besuch bei der Spiel- und Sportgruppe



Im Juli folgte unsere Sportreferentin Renate Kapferer der freundlichen Einladung zum Grillfest der Sport- und Spielgruppe des SC Liezen.

Dort konnten die Kinder wie auch deren Eltern ihre Geschicklichkeit bei Spielen wie Golfen und Fußball unter Beweis stellen. Dabei stellte sich heraus, dass auch unsere Kleinsten jede Menge von Fußball verstehen.



Bei dieser Gelegenheit machte unsere Sportreferentin eine Tipp-liste mit dem Titel „Wer wird Weltmeister“. Die sechs Sieger wurden mit einer großen Tafel Schokolade belohnt. Natürlich gab es keine Verlierer und alle anderen Kinder erhielten eine kleine Tafel Schokolade.



Das Training für sportbegeisterte 4- bis 8-jährige Kinder begann am 6. September und findet jeweils mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr auf dem SC-Platz Liezen statt. Die Trainer Ernst Komaier, Dietmar Meitz und Hansi Bachmeier freuen sich auf viele neue interessierte Kinder (Kontakt: Ernst Komaier, Tel. 0676/9583074).

**Besuchen sie uns im
KULTURHAUS - RESTAURANT - CAFÉ
PIZZERIA**

**KULTURHAUSPLATZ 1 - 8940 LIEZEN
Tel. - Fax 03612 / 30227**

!neue Speisen!
z.B.: Fischteller für 1-2 Personen - mit Zander, Lachs, Garnele,
Kabeljau und Petersilienkartoffel
oder auf Vorbestellung: Forelle gegrillt - mit Petersilienkartoffel






Ali's Kebap

**Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Bestellungen, Reservierung: 03612 / 30227**

Pizzas aus dem Holzofen

**Öffnungszeiten: 10 - 23h * Warme Speisen: 11 - 22h
Sonntag Ruhetag!**

Ali Kilic und sein Team freut sich auf ihren Besuch!

www.aliskebap.at * aliskebap@aon.at



Willi Soudat
Leitung Fachinstitut

Schon gehört?

Neuroth hat jetzt auch in Liezen ein Hörgeräte Fachinstitut eröffnet.

Gerade als Familienunternehmen mit beinahe 100 Jahren Erfahrung im Dienste von Menschen mit Hörminderung ist uns der Wert einer guten Beratung besonders bewusst. Unsere Mitarbeiter nehmen sich viel Zeit für Ihr persönliches Hörproblem, um dann gemeinsam mit Ihnen die für Sie optimale Lösung zu finden. Kassendirektverrechnung!

Neuroth Hörgeräte Fachinstitut Liezen
Rathausplatz 2 (bei Optik Soudat), Tel 03612/230 54
Mo, Mi, Do, 8.30 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr,
Di, 8.30 - 12.30 u. 14.00 - 19.00 Uhr,
Fr, 8.30 - 12.30 Uhr, www.neuroth.at

 **NEUROTH**
BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

**OPTIK
SOU DAT**

Ennstalhalle Liezen, Bahnhofweg 1
Ärztzentrum Pyhrnpark, Rathausplatz 2

Kinder- und Jugendbrillenaktion zum Schulbeginn

**ab € 19,-
Aufzahlung**

(bei Vorlage einer gültigen Verordnung)
Fassung inkl. Gläser (Kunststoff, superhart und Super ET)

Erfolgreiche Feuerwehrjugend

Die erfolgreichste Feuerwehrjugendgruppe des Bezirkes Liezen im Jahr 2006 kommt aus der Bezirkshauptstadt.

Am Anfang des Erfolges standen ausgezeichnete Trainingsbedingungen auf der Wiese, die uns von Familie Brandmüller zur Verfügung ge-



Albert Gsenger (r.h.) mit seinen Schützlingen.

stellt wurde. Hierfür zunächst ein herzliches Dankeschön. Die weiteren Schlüsseln zum

Erfolg sind eine disziplinierte und von ihren Leistungen überzeugte Jugendgruppe, gelebte Kameradschaft und Albert Gsenger als Jugendbeauftragter, der die Tätigkeit mit der und für die Feuerwehrjugend als Berufung sieht.

Viel Zeit für Trainingseinheiten wurde von der Feuerwehrjugend aufgebracht, um bei zwei Bezirksbewerben in den Disziplinen Bronze und Silber ihre Stärke gegenüber 29 angetretenen Jugendgruppen des Bezirkes Liezen zu zeigen. So

Radmeisterschaften der Feuerwehren

Der Vizestaatsmeister kommt aus Liezen

Seit einigen Jahren wird von Kameraden der FF Liezen-Stadt intensiv mit dem Fahrrad trainiert, da ja bekanntlich in einem gesunden Körper ein gesunder Geist weilt.

Für den aktiven Feuerwehrdienst ist gute körperliche Verfassung Grundvoraussetzung, um alle psychischen und physischen Strapazen im Einsatz zu bestehen.



Auch im Radsport erfolgreich: Die FF Liezen-Stadt:

Am Samstag, 12. August, fanden in Albersdorf-Prebuch die Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren statt. Die Feuerwehr Liezen-Stadt beteiligte sich mit sieben Teilnehmern an diesem Einzelzeitfahren über 22 Kilometer.

Einen großen Erfolg konnte FM Gunar Braunsberger für sich verzeichnen, der als Vizestaatsmeister sein Rennen beendete. In der Jugendklasse erreichte Stefan Laschan einen vierten sowie Martin Binder einen sechsten Platz.

Ewald Binder, der sich seit Jahren sehr bemüht, immer wieder Kameraden zu diesen Meisterschaften zu bringen, konnte in seiner Klasse einen hervorragenden 15. Platz erreichen. Helmut Laschan, Albert Gsenger und Bernhard Binder rundeten diese hervorragenden Leistungen ab. Die Siege in den allgemeinen Klassen gingen wie in den vergangenen Jahren an Kameraden von Berufsfeuerwehren.

konnten 2006 neben dem Bezirkssieg noch zwei erste Plätze, zwei Tagessiege sowie zwei zweite Plätze erreicht werden. Somit zählt 2006 zu einem der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte der Feuerwehrjugend. Liegt doch der letzte Bezirkssieg schon 11 Jahre zurück.

Mit dieser Feuerwehrjugend,

die sich in den Dienst des Nächsten stellt, reifen Mädchen und Burschen heran, die mit ihren Leistungen viel dazu beitragen, dass man stolz behaupten kann: „Einer von den Florianijüngern zu sein“.

Dieser Bezirkssieg ist unserem verstorbenen Feuerwehrkameraden Dominik Schaden gewidmet.

Forstbewerb der Landjugend Liezen/Weißbach

Bereits zum fünften Mal fand heuer auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn ein Forstarbeiterwettbewerb mit anschließendem Maibaumumschneiden statt.

Für den Finalbewerb, dem Entasten, waren auch heuer wieder zwei Lokalmatadore qualifiziert und so konnte Christian Brückler von der Ortsgruppe heuer zum ersten Mal die Gesamtwertung in der Profiklasse gewinnen. Martin Mandel triumphierte in der allgemeinen Klasse und Stefan

Lemmerer sicherte sich den Sieg in der Einzeldisziplin



Wieder der Höhepunkt: Das „Entasten“.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter www.fundamt.gv.at



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

Schlussverlosung beim Bauernmarktgewinnspiel

Von Juli bis Ende August hatten alle Bauernmarktfans die Möglichkeit, beim „Bauernmarktgewinnspiel“ teilzunehmen und einen von 10 Bauernmarktkörben zu gewinnen.



Die Obfrau des Liezener Bauernmarktes, Gabi Lämmerer (links unten), mit den glücklichen Gewinnern.

Das Zollamt informiert: Neuregelung bei der Alkoholherstellung

Mit 1. Juli 2006 traten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline
Vorteile: Keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr

Neu zuständiges Zollamt:
Zollamt am Ort Ihres Wohnsitzes

Neue Vordrucke

- VSt 3 – Grunddatenerfassung
- VSt 4 – Anmeldung zur Alkoholherstellung
- VSt 5 – Anzeige einer Reinigung

Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!

Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at – Formulare – Formulare Zoll
Nähere Informationen beim Zollamt oder bei der Landwirtschaftskammer.



Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt

Der Ton macht die Musik!

Wir leben in einer Welt, in der es immer wieder große Konflikte gibt, weil verschiedene Interessen aufeinanderprallen.

Der Bau einer Straße durch das Ennstal bewegt Gegner und Befürworter seit Jahrzehnten, ebenso die Festlegung geschützter Flächen für die Brutplätze des Wachtelkönigs als „Natura 2000“-Gebiet.

In diesen Wochen herrscht darüber hinaus im ganzen Land Wahlkampf für die Nationalratswahl. Wahlplakate füllen seit Wochen die Plakatwände. Polarisierungen sind zu befürchten. Das Gesprächsklima leidet.

Wie sage ich etwas?

Dazu habe ich eine Erzählung gefunden, die uns bei Kontroversen und Konflikten helfen könnte: Der Sultan hatte geträumt, er ver-

liere alle Zähne. Gleich nach dem Erwachen fragte er einen Traumdeuter nach dem Sinn des Traumes. „Ach, welch ein Unglück, Herr!“ rief dieser aus. „Jeder verlorene Zahn bedeutet den Verlust eines deiner Angehörigen!“ „Was, du frecher Kerl“, schrie ihn der Sultan wütend an, „was wagst du mir zu sagen! Fort mit dir!“ Und er gab den Befehl: „Fünfzig Stockschläge für diesen Unverschämten!“ Ein anderer Traumdeuter wurde gerufen und vor den Sultan geführt. Als er den Traum erfahren hatte rief er: „Welch ein Glück! Welch ein großes Glück! Unser Herr wird all die Seinen überleben!“ Da heiterte sich das Gesicht des Sultans auf, und er sagte: „Ich danke dir, mein Freund. Gehe sogleich mit meinem Schatzmeister und lasse dir von ihm fünfzig Goldstücke geben!“ Auf dem Weg sagte der Schatzmeister zu ihm: „Du hast den Traum des Sultans doch nicht anders gedeutet als der erste Traumdeuter!“ Mit schlaudem Lächeln erwiderte der kluge Mann: „Merke dir, man kann vieles sagen; es kommt nur darauf an, wie man es sagt!“

Die Wahrheit wie einen Mantel hinhalten

Manchmal muss man auch Kritik aussprechen oder bloß etwas sagen, was mir nicht passt, was mich ärgert oder was ich anders haben möchte. Mein Gegenüber soll ja erkennen, was Sache ist, ohne ihn aber persönlich anzugreifen oder zu verletzen. Wie soll man Unangenehmes ansprechen? Dazu habe ich ein Sprichwort gelesen, das dem Sinn nach heißt:

„Man soll die Wahrheit dem anderen nicht wie einen nassen Fetzen ins Gesicht schleudern, sondern wie einen Mantel hinhalten, in den der andere hineinschlüpfen kann.“

Der andere soll auch eine bittere Wahrheit annehmen können; wenn meine Sprache ihn jedoch persönlich angreift und verletzt, habe ich eine große Chance vertan und nichts Positives erreicht. Die Wahrheit wie einen Mantel



hinhalten lässt den Gegner erkennen, dass ich ihm persönlich nicht wehtun will, wohl aber darauf bestehe, zumindest meine Version der Wahrheit zu sagen und zu vertreten.

Mit einem neuen Arbeitsjahr kann man oft auch bei heißen Themen und strittigen Fragen einen neuen Anfang setzen.

Die Kultur der Sprache kann hier sehr hilfreich sein, ohne die Wahrheit zu verbiegen.

Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer wieder über Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel. 03612/22425-12, Fax DW-5
E-Mail:
kath.pfarramt@liezen.at
oder
Pfarrer Josef Schmidt
Ausseer Straße 10, 8940 Liezen

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Wenn wir demnächst die Möglichkeit haben, über die Zusammensetzung des Nationalrates zu entscheiden, denken wir sicher nicht daran, dass es diese Möglichkeit erst weniger als 100 Jahre gibt.

Viele Mitbürger zeigen heute nur mehr wenig Interesse an dieser hart erkämpften Mitbestimmungsmöglichkeit. Anders war es vor 75 Jahren. Damals standen sich die politischen Parteien nicht nur als Konkurrenten um Wählerstimmen, sondern oft als Feinde gegenüber. Die Demokratie war noch nicht gefestigt und es gab Gruppierungen, welche die Macht mit Gewalt an sich reißen wollten. So auch am 13. September 1931 beim „Pfrimer-Putsch“, der auch in Liezen für Aufregung sorgte.

Liezener Heimatschutz beteiligte sich an Umsturzversuch

Unter Führung des Judenburger Rechtsanwaltes Dr. Walther Pfrimer erklärte der Heimatschutz in einer Proklamation die Regierung für abgesetzt und übernahm (auf Plakaten) die Macht im

Staate. In der Praxis waren die Auswirkungen des Putsches aber eher bescheiden. Die Regierung erfuhr zwar vom Putsch, wurde in ihrer Arbeit aber nicht behindert.



In Selzthal hatte der Heimatschutz kurz vor der Paltenbrücke eine Straßensperre errichtet.

Heimatschutzverbände in anderen Bundesländern unterstützten den Putsch nur halbherzig bis gar nicht. Der Liezener Heimatschutzkommandant Roman Holzer (später Bürgermeister) hatte den Auftrag erhalten, die Bahngleise im Bosruck-Tunnel zu zerstören, tatsächlich blockierte

er aber nur die Schienen mit Holzstämmen.

Eine hohe Funktion im Heimatschutz hatte auch der damalige Liezener Bürgermeister Richard Steinhuber. Diesem dürfte in einem Gespräch mit Bezirkshauptmann Dr. Fina bald klar geworden sein, dass es sich um keinen tief greifenden Putsch handeln konnte. Die Aktion wurde schon am folgenden Abend wieder abgeblasen, ohne dass es zu gewaltsamen Handlungen gekommen war.

In einer dem Heimatschutz ansonsten wohl gesinnten Zeitung wurde berichtet: „Unliebsamst vermerkt wurde, dass sogar 12-jährige Söhne prominenter Heimatschützer mit Revolvern ausgerüstet in dem Ort herumspazierten und eine Gewichtigkeit an den Tag legten, die vom pädagogischen Gesichtspunkt aus zu verurteilen war. Müssen auch Kinder schon Waffen tragen?“ Nach dem fehlgeschlagenen Putsch wurden einige Anführer,

unter ihnen auch Bürgermeister Steinhuber und Roman Holzer, verhaftet und angeklagt. Die Verteidigung bemühte sich aber erfolgreich, die Ernsthaftigkeit des Putsches in Frage zu stellen. Der steirische Landeshauptmann



Straßenposten kontrollierten auch die Selzthaler Straße in Liezen. Zum Glück trafen sie auf keinen Widerstand, allerdings fanden sie auch keine Gefolgschaft. Der Putsch war nach einem Tag schon wieder beendet.

Dr. Rintelen, der ebenfalls kein Interesse an einer Verurteilung hatte, versuchte, den Putsch als „besoffene Geschichte“ darzustellen. Ganz so wird es wohl nicht gewesen sein, denn die Herstellung von Plakaten und die Ausarbeitung der Putschpläne und der notwendigen Befehle erforderte sicher eine beachtliche Vorlaufzeit. Die Verhandlung gegen die gescheiterten Putschisten (die obersten Führer hatten sich ohnehin ins Ausland abgesetzt) endete schließlich mit Freisprüchen für alle Angeklagten. Altbürgermeister Karl Wimmeler, damals 12 Jahre alt, erinnert sich, wie Steinhuber und Holzer um 21:30 Uhr mit dem Zug in Liezen ankamen: Die Heimatschützer von Liezen (im Volksmund wurden sie „Die Hahnenschwanzler“ genannt) erwarteten sie am Bahnhof. Sie begleiteten die beiden Freigesprochenen in geordnetem Marsch zum damaligen Hotel Fuchs. Dort fand der Empfang mit dem Absingen des Liedes „Wenn alle untreu werden“ seinen Abschluss.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

Post Filialtour 2006 Liezen als Etappenort der längsten Radtour Österreichs

Im Juli startete die Post die längste Radtour Österreichs, bei der PostmitarbeiterInnen alle 1334 Postfilialen mit dem Rad abgefahren und in 62 Tagen insgesamt rund 11.000 km zurückgelegt haben.

Der Mitarbeiter der Postfiliale Liezen, Manfred Ebner aus Wörschach, bestritt die Etappe

von Rottenmann über Liezen, Spital am Pyhrn nach Windischgasten. Am 7. August



Nach einer strapaziösen Regenetappe wurde Manfred Ebner von einer stolzen Delegation der Stadtgemeinde und des Postamtes empfangen.



traf er unter widrigsten Wetterbedingungen zum Tour-Stop beim Postamt Liezen ein, wo er von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, Finanzstadtrat Michael Wieser und Sport-

referentin Renate Kapferer sowie vom Filialteam und dem Leiter des Postamtes Liezen, Gerwald Mitteregger, begrüßt wurde.

Versunken in Raum und Zeit

Einen fotografischen Rückblick gestattet eine neue Auflage des „Alt-Liezener Kalendariums“.

Monat für Monat wird man mit diesem Werk im Jahr 2007 in vergangene Epochen unserer Heimatstadt Liezen entführt.



Geschichtliche Hintergrundinformationen runden die einzelnen Aufnahmen ab.

Erhältlich ist der Bildkalender ab 1. Dezember 2006 in ausgewählten Betrieben der Altstadt zum Preis von nur 9,90 Euro. Aufgrund der limitierten Stückzahl und der bisher schon immer regen Nachfrage sollte man sein Exemplar schon vorab reservieren lassen. Entweder direkt bei Uhren-Juwelen BINDER in der Ausseer Straße oder auch online unter www.juwelen-binder.at.

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Nach dem Ausscheiden des am längsten amtierenden Gemeinderatsmitgliedes Karl Wimmler wurde Wolfgang Vasold (aus heutiger Sicht senior) neu angelobt. In seiner ersten Sitzung wurde bereits über eine wichtige wirtschaftliche Frage, die Errichtung des Ennstaler Metallwerkes, diskutiert. Im Anschluss an die Sitzung gab es eine Ehrung für verdienstvolle Liezener Bürger. Der langjährige Nationalratsabgeordnete Fred Haberl (Abgeordneter von 1953 bis 1979) und der langjährige Vizebürgermeister Alfred Pirker erhielten Ehrenringe der Stadtgemeinde. Für den ehemaligen Bürgermeister (1953 bis 1965) Karl Wimmler gab es eine Ehrenurkunde für seine 31-jährige Gemeinderatsstätigkeit.

Vor 50 Jahren

Die Stadtgemeinde hatte im Bereich des heutigen Hauptplatzes (damals Obstgarten) ein 4.884 m² großes Grundstück gekauft. Dieses sollte dem Land Steiermark für die Errichtung einer Bezirkshauptmannschaft zur Verfügung gestellt werden. Bis dahin war die Bezirkshauptmannschaft gemeinsam mit der Stadtverwaltung im Rathaus untergebracht. Der jetzige Hauptplatz hieß damals übrigens „Durchbruchstraße“, weil damit erstmals eine Verbindung von den Häusern im Westen direkt zur Hauptstraße und zur Schule hergestellt worden war. Für den Bau einer Hauptschule sollte ein Grundstück angekauft werden, doch die Grundbesitzerin war nicht so rasch zu einem Verkauf zu bewegen.

Vor 75 Jahren

Am 12. September 1931 unternahm der „Heimatschutz“ einen Putschversuch. Der damalige Bürgermeister Steinhuber wurde in diesem Zusammenhang verhaftet und die Sozialisten verlangten eine außerordentliche Gemeinderatssitzung. Diese wurde von Bürgermeisterstellvertreter Vasold zwar einberufen, aber die Mitglieder der Wirtschaftspartei blieben der Sitzung fern, sodass sie nicht beschlussfähig war. Am 25. September kam es dann doch zu dieser Sitzung. Die Sozialisten stellten den Antrag, Bürgermeister „Steinhuber infolge seiner hochverräterischen Umtriebe von dem Amte als Bürgermeister“ zu entheben. Die Wirtschaftspartei wollte zuerst die Entscheidung der Justizbehörde abwarten und stimmte gegen den Antrag.

Vor 100 Jahren

Heutzutage kaum mehr vorstellbar: Die Kirchturmuhre war die wichtigste Lieferantin der aktuellen Zeit. Daher unterstützte der Gemeinderat die Anschaffung einer neuen Turmuhr. Allerdings sollte der Pfarrer die Kosten vorfinanzieren und zinsfrei erst dann verrechnen, wenn es zum Neubau der Kirche kommt. Die wirtschaftliche Ausrichtung von Liezen war vor 100 Jahren überwiegend auf die Landwirtschaft gerichtet. Es gab damals auch große Viehmärkte. Ende August veranstaltete die Gesellschaft für Landespferdezucht in Steiermark eine große Pferdeprämierung in Liezen. Die Gemeinde unterstützte diese landesweite Veranstaltung wie üblich durch die kostenlose Beistellung der Musikkapelle.

Sprechtage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0
Ordination:

Montag, Dienstag,
Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr
(Samstag in Absprache mit
Dr. Kotzent und Dr. Kummer)

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon 03612/24366
Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr
(Samstag in Absprache mit
Dr. Altenaichinger und Dr. Kummer)

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22277-0
Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr
(Samstag in Absprache mit
Dr. Altenaichinger und Dr. Kotzent)

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43
Telefon: 03612/22033
Ordination: Montag, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch von
8.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Freitag von
16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22633
Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und
von 15.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)
Rathausplatz 3
(STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Telefon: 03612/25555
Ordination:

Montag und Mittwoch von
9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von
16.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Parvic SEDAGHAT

(Wahlarzt)
Nikolaus-Dumba-Straße 17
Telefon: 03612/24646
Ordination:

Nach telefonischer Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter
der Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22
Telefon: 03612/22303-0
Ordination:

Montag bis Donnerstag
von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/23203
Ordination:

Montag u. Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von
9.00 bis 14.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22459-0
Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch
von 8.00 bis 15.00 Uhr,
Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3
Telefon: 03612/24024-0
Ordination:

Montag und Dienstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter der
Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/23330
Ordination:

Montag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat
von 8.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)
FA für Augenheilkunde
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/26666-0
Ordination:
Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde
Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22720
Ordination:

Dienstag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/26172-0
Ordination:

Montag u. Mittwoch von
14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und
Geburtshilfe
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/21000
Ordination:

Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenerkrankungen,
Allergiediagnostik, Vorsorge-
untersuchung, Umweltschutzarzt
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/24281-0
Ordination:

Montag bis Mittwoch von
8.30 bis 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von
13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und
Venerologie
Ärztzentrum –
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24533-0
Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LJUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie
Ärztzentrum –
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24441-0
Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstage – Termine – Infos

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2
Telefon: 03612/22210
Ordination:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:
Montag u. Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/22 833
Ordination:
Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:
Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs-
und Gesundheitspsychologin
aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ordinationszeiten
Dr. Drobesch:
Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Freitag von
9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER & Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut – FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:
Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten

Gabriele DROBESCH-PICHLER

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg, Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination: Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen –
Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.
Dienstdarstellung nach Farben:
Stadtapotheke, Hauptstr. 30 (ARKADE),
Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18,
Telefon: 03612/22375

11. September bis 18. September 2006

18. September bis 25. September 2006

25. September bis 2. Oktober 2006

2. Oktober bis 9. Oktober 2006

9. Oktober bis 16. Oktober 2006

16. Oktober bis 23. Oktober 2006

23. Oktober bis 30. Oktober 2006

30. Oktober bis 6. November 2006

6. November bis 13. November 2006

13. November bis 20. November 2006

20. November bis 27. November 2006

27. November bis 4. Dezember 2006

4. Dezember bis 11. Dezember 2006

11. Dezember bis 18. Dezember 2006

Die Notrufe in unserer Stadt

Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Fronleichnamsweg 15
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

Familien- und

Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Telefon: 03612/22012-50

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanzwälterschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
 Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
 Mobil 0676/875440199

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
 Siedlungsstraße 12
 Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311
 jeden ersten Freitag im Monat
 von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach
 telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

Pro Juventute-Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
 Gartenweg 4, Tel. 0316/345
 Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686
 Dr. Gerald Horn DW 687
 Fax DW 704

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7
 Tel.: 03612/30168
 Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen
 und Erziehungshilfe
 Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark

Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
 Telefon: 05 7799-4000
 www.akstmk.at
 Montag bis Donnerstag:
 7.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
 Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
 Tel. 03612/26322 und 03687/23402
 www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
 Telefon: 03612/22455
 Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
 Hauptplatz 12
 Telefon: 03612/2801-0
 Parteienverkehrszeiten:
 Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
 Bezirkshauptmannschaft Liezen
 Infos über Termine unter
 Tel. 03612/2801-0
 Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
 Telefon: 03612/2801-351
 Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
 Telefon: 03612/22291-0
 Montag bis Donnerstag,
 7.00 bis 14.00 Uhr
 Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
 Chefärztlicher Dienst:
 Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
 um die Pflege daheim
 Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
 Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft

Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
 Ausseer Straße 42
 Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
 Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
 Ausseer Straße 42 a
 Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
 (Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
 Telefon: 03612/22281-0
 Bezirkssekretariat Liezen
 Montag bis Donnerstag:
 7.30 bis 12.00 Uhr und
 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr
 Gewerkschaft der Bau-
 und Holzarbeiter
 Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
 und Forstwirtschaft
 Nikolaus-Dumba-Straße 4
 Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
 Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
 Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
 Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Dr. Richard PFISZTER

Notar in Liezen
 Hauptstraße 26
 Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
 Hauptplatz 10
 Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
 Rathausplatz 3
 (STEIERMÄRKISCHE –
 Eingang Rathausplatz)
 Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
 Rathausplatz 4
 Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
 Pyhrnstraße 1
 Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
 Rathausplatz 3
 Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
 Döllacher Straße 1
 Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
 Ausseer Straße 32
 Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von
 14.00 bis 17.00 Uhr
 gegen vorherige
 telefonische Anmeldung

26. September	Mag. Reinhard Walther
3. Oktober	Dr. Helmut Weber
17. Oktober	Dr. Michael Bauer
24. Oktober	Dr. Nikolaus Frank
7. November	Dr. Erich Holzinger
21. November	Dr. Walter Kreissl
5. Dezember	MMag. Johannes Pfeifer
12. Dezember	Mag. Karl Pichler
19. Dezember	Dr. Hans Moritz Pott

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW

Fax 03612/22 881-3

E-Mail: stadtamt@liezen.at

■ **Amtsstunden/Parteienverkehr:**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

■ **Amtsleitung**

Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at

Stadtdirektor –
Mag. Helmut Kollau - 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at

Markus Schauensteiner - 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at

Sekretariat – Ulrike Holzknicht - 116
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at

Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger - 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at

Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher -
E-Mail: panja.bacher@liezen.at

■ **Bauverwaltung**

Leiter Bauverwaltung –
Ing. Reinhold Kalsberger - 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at

Herbert Waldeck - 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Ing. Dana Vostrel - 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at

■ **Finanzverwaltung**

Leiter Finanzverwaltung –
Manfred Bacher - 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

EDV – Gerald Klammer -
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

■ **Bürgerservice**

Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at

Alexandra Rohsmann - 110
E-Mail: alexandra.rohsmann@liezen.at

Grete Kargl - 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at

Barbara Seiß - 163
E-Mail: barbara.seiss@liezen.at

Ingrid Lichtenegger - 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at

■ **Städtischer Bauhof** DW

Leiter Bauhof –
Ing. Gilbert Schattauer - 132
E-Mail: gilbert.schattauer@liezen.at

Sekretariat – Ingrid Schader - 233
E-Mail: ingrid.schader@liezen.at

Sekretariat – Barbara Streit - 233
E-Mail: barbara.streit@liezen.at

Sekretariat FAX - 271

Magazin – Helmut Taschler - 134

Mobiltelefon
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

■ **Kläranlage**

Dieter Preis - 144

■ **Städtische Gärtnerei**

Reinhard Peer - 145

■ **Erlebnis-Alpenbad**

Thomas Zeiser - 143

■ **Kulturhaus Liezen**

Hauswart – Walter Fuchs - 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

■ **Jugendzentrum Liezen** - 262

E-Mail: jugendzentrum@liezen.at

■ **Städtischer Kindergarten**

Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ **Kinderhaus Liezen**

Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

■ **Heilpädagogischer Kindergarten**

Leiterin – Susanne Oberreiner - 158
E-Mail: hpk@liezen.at

■ **Öffentliche Bücherei**

Leiterin – Andrea Heinrich - 137
FAX 23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ **Hauptschule**

Dir. Ernst Karner - 155
Lehrerzimmer 1 - 146
Lehrerzimmer 2 - 147
EDV-Raum - 156
FAX - 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at

■ **Musikschule**

Dir. Dr. Adolf Marold - 131
Probeklokal - 231
Musikverein – Probeklokal - 232
FAX - 103
E-Mail: musikschule@liezen.at

■ **Volksschule**

Dir. Ulrike Glawischnig - 152
Schulwart – Anton Fasching - 154
FAX - 104
E-Mail: volksschule@liezen.at

■ **Sonderschule**

Dir. Barbara Dengg - 153
FAX - 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at

■ **Ennstalhalle Liezen**

Hallenwart – Anton Fasching 30 271

■ **Stadtmarketing & Tourismus Liezen** - 151

E-Mail: stadtmarketing@liezen.at

Sprechtage

im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN DW 149

VIZEBÜRGERMEISTERIN
Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITS-REFERENTIN DW 110

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS-REFERENT DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0



LIEZEN

Ein nostalgisches Erinnerungsalbum

Alte Korrespondenz- und Ansichtskarten bieten faszinierende Einblicke in das Leben anno dazumal. Menschen, Orte, Landschaften – viel hat sich seit damals verändert und trotzdem sind uns die alten Fotos noch heute vertraut.

Die Reihe „Österreichs Bezirke in alten Ansichtskarten“ ermöglicht eine Bilderreise in die Vergangenheit unserer Heimat, jeder Band lädt ein zum Schauen, Staunen und Wiedererkennen ...

Erhältlich zum Preis von € 12,95 bei:



LEYKAM LIEZEN

Hauptstraße 29

Tel. 03612/22609-0

Fax 03612/22609-30

E-Mail: liezen@leykam.com

bücher & mehr

Anzeige

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Pichler Olga,
Fronleichnamsweg 10
Liegler Anton, Hauptstraße 23
Göls Karl, Pyhrnstraße 45 a
Saurer Franz,
Grimminggasse 24 a
Pfusterer Christine,
Selzthaler Straße 16
Terler Lorenz, Schillerstraße 1
Unterberger Aloisia,
Reithal 11 a
Lammer Ursula,
Pyhrnstraße 28
Ebner Johann, Pyhrn 71
Reinegger Irmtraud,
Südtiroler Gasse 4
Rieger Marianne, Waldweg 8
Fladl Dietbrecht,
Fronleichnamsweg 9 a
Leitner Gertrud,
Hauptplatz 13
Pawlik Siegfried,
Schillerstraße 8
Lammer Magdalena,
Pyhrnstraße 45
Griesser Hermann, Tausing 20

Gruber Josef,
Am Grafenegg 13
Habeler Magdalena,
Am Brunnfeld 9

75 Jahre

Podboj Helmut,
Grimminggasse 27
Griesser Veronika,
Salbergweg 28
Bachmaier Annemarie,
Admonter Straße 40
Tiefenbacher Jakob,
Grimminggasse 16
Wieser Emma,
Ausseer Straße 33 a
Zick Erwin, Brunnfeldweg 30
Faber Stefan, Salzstraße 32
Derndler Josefina,
Sonnenweg 4
Konrad Franz,
Fronleichnamsweg 9 a
Huber Johann, Pyhrnstraße 24

80 Jahre

Fleischmann Hermann,
Sonnenweg 4

Rohrer Laura,
Am Weißen Kreuz 20
Goigner Anna,
Admonter Straße 24
Mag. Knell Erika,
Ausseer Straße 16
Ing. Guttmann Josef,
Fronleichnamsweg 9 a
Marek Hermine, Friedau 123
Landl Emma,
Ausseer Straße 39
Robe Erwin,
Karl-Wimmler-Weg 4
Stelzer Ernestine,
Dr.-Karl-Renner-Ring 17
Amort Gertrud,
Am Brunnfeld 5
Hödl Franz,
Oberdorfer Weg 8
Dechler Paula, Rainstrom 1
Fischlschweiger Auguste,
Grimminggasse 8
Spreitz Emilie, Alte Gasse 17
Dunkl Rupert,
Selzthaler Straße 70
Roithner Engelbert,
Birkenweg 3

Gruber Helene, Hauptplatz 13

85 Jahre

Widmann Berta, Reithal 26
Kofler Hermine,
Alte Gasse 9 a
Büschinger Maria,
Ausseer Straße 33 b
Pirkenau Harald, Waldweg 12

90 Jahre



Hiebler Kurt, ▲
Admonter Straße 42



Lenner Gottfriede, ▲
Grimminggasse 29

Der Bürgermeister gratulierte ...



◀ Frosch Theresia,
Höhenstraße 70

Tillian Maria, ▶
Rathausplatz 4

95 Jahre



102 Jahre

Holl Rosa, Brunnfeldweg 33



... zur Hochzeit

- Taucher Markus und Heilmann Nadja, beide Linz
- Mag.rer.nat. Lendorfer Harald und Mag.phil. Untergrabner Elke, beide Liezen
- Schüßler Helmut und Lorbek Bianca, beide Rottenmann



- Ing. Wulz Jörg, Liezen und Ladreiter Liane, Öblarn ▲
- Dania Martin und Suppan Bettina, beide Prottes
- Bochsichler Wolfgang und Kerschbaumer Tanja, beide Liezen

- Oblak Günter und Weissenberger Susanne, beide Liezen



- Gruber Martin und Pürcher Elisabeth, beide Liezen ▲
- Marte Patrick und Schüller Katharina, beide Liezen
- Kaltenböck Michael, Graz und Muster Christina, Gamlitz
- Görgün Hasan und Yazgan Nuriye, beide Liezen
- Skalnik Robert, Liezen und Praßl Sonja, Mühldorf bei Feldbach

- Cruz Medina Eduardo, Mexiko und Mag. (FH) Schreiner Monika, Liezen
- Lindmayr Jürgen und Schlosser Bettina, beide Liezen
- Straßer Rudolf und Schneider Birgit, beide Liezen
- Mörschbacher Hannes und Mörschbacher Margit, beide Liezen
- Haxhiu Martanesh, Gifhorn (D) und Herbst Tatsiana, Liezen
- Spornbauer Günter und Haas Ilona, beide Trieben

Und die Ringe für's Leben finden Sie bei uns.

JEWELIER
DITLBACHER
style in gold • style in time

Linien • Hauptplatz • Pylmberg • Tel. 03612 / 22 131
www.ditlbacher.at • imlingger@ditlbacher.at

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Ingeborg und Dr. Alois Kitzmüller, Gartenweg 1
- Edith und Herbert Rohr, Hauptplatz 13

Sterbefälle

Josefa Petruk (84); Elisabeth Kronberger (39); Katharina Strimitzer (92); Hilda Sulzer (86); Karoline Hirsch (95); Gottfried Krenn (79); Hubert Seebacher (82); Manfred Haberfellner (41); Karoline Dunkel (80); Karoline Remschmidt (83); Walter Eßl (77); Theresia Brandstätter (71); Dolorosa Moisenbichler (87); Franz Stelzer (85); Friedrich Tasch (84); Margaretha Leeb (78); Karl Schwaiger (80); Anna Zörweg (82); Ernest Steiner (83); Ursula Habacher (50); Maria Zabresky (84); Hugo Bliem (66) Günter Lindmayr (64); Viktor Dreschl (94)

Geburten

Mädchen:

- Doris Mitterhofer und Günter Berger eine Sara
- Azra und Ago Osmanovic eine Amela
- Jasmina Murica eine Sara
- Milena und Filip Katic eine Anna
- Silvia Fruhmann eine Celina
- Dilek und Mustafa Tuc eine Zeliha
- Eva und Martin Strimitzer eine Anika;
- Sejdefa Bajric und Adem Zlatic eine Ajla
- Marion Schlögl und Robert Urschler eine Melissa

Knaben:

- Drazenjka und Ivica Lucic einen Marko
- Stephanie Felber und Marco Fadinger einen Fabio
- Monika Hödl-Langegger und Michael Langegger einen Paul
- Hermi und Franjo Pavic einen Sascha
- Amara und Nedžad Kovacevic einen Amer
- Michaela und Michael Kurzidim einen Fabio
- Lucija Paric einen Leon-David
- Andrea und Mario Gärtler einen Tobias
- Kimete und Nexhat Kasniqi einen Rinor
- Martina Oder und Andreas Tatzreiter einen Maximilian
- Desiree und Christian Melusin einen Rene
- Gyöngyi Winter einen Roland

Neueste Digitaldrucktechnologie bei Jost Druck.

Kleinste Auflagen in größter Qualität zu Sensationspreisen!

Ab jetzt sind auch Kleinstauflagen zu günstigen Preisen in perfekter Qualität möglich!

Mit der neuen Digitaldruckmaschine bietet Jost Druck und Medientechnik ab jetzt die perfekte Lösung:

- + für kostengünstige, rentable Kleinauflagen
- + in bewährt brillanter Jost-Qualität
- + keine hohen Grundkosten
- + blitzschnelle Lieferung
- + ideal für immer aktuelle, bedarfsgerechte Werbedrucke



www.jostdruck.com

*Broschüren, Präsentationsmappen,
Newsletter, Zeitungen, Kalender,
Visitenkarten, Mailings,
Einladungen, Flyer, Plakate*

Alles, bequem aus einer Hand.



JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

Döllacher Straße 17 · A-8940 Liezen · Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 · ISDN: 30 007 · e-mail: office@jostdruck.com